

Straßenausbaubeiträge entfallen, Grundsteuer steigt

Stadt Peine verschickt bald **neue Steuerbescheide** –
Einwohner hatten sich für die Abschaffung ausgesprochen

Peine. Mit dem Jahreswechsel ist eine umfassende Reform der Grundsteuer in Kraft getreten. In Peine kommt eine weitere Neuerung hinzu: die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für Anlieger. Das führt zu neuen Grundsteuerbescheiden, die die Stadt in den kommenden Wochen versendet.

Anlass der Reform war die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in 2018, dass die bisherige Berechnung der Grundsteuer auf Basis veralteter Einheitswerte verfassungswidrig ist.

Die Grundlage für die Ermittlung der künftigen Einheitswerte und daraus ableitend die neuen Grundsteuermessbeträge bilden die Steuererklärungen, die von den Eigentümern zum Stichtag 2022 beim Finanzamt abgegeben waren.



Für die Abschaffung der Anliegerbeiträge erhöht die Stadt Peine die Grundsteuer B.

FOTO: JENS BÜTTNER/DPA-ZENTRALBILD/DPA

Nach den Vorgaben des Gesetzgebers ist durch die Städte und Gemeinden für die Grundsteuer B ein „aufkommensneutraler“ Hebesatz zu ermitteln. Diesen hat der Rat der Stadt Pei-

ne in seiner Sitzung vom 28. November zur Kenntnis genommen: 435 Prozent sollte er betragen.

Zudem wurden die Einwohnerinnen und Einwohner Pei-

nes befragt, ob sie die Abschaffung der Anliegerbeiträge befürworten. Dabei galt die Voraussetzung, dass der Hebesatz der Grundsteuer B um 20 Prozentpunkte angehoben werden müsste, um die anfallenden Kosten zu decken. Mit 69,61 Prozent sprachen sich die Peiner deutlich für die Abschaffung aus.

Diesem Meinungsbild schloss sich der Rat an. Infolge hat der Rat der Stadt die Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze zum 1. Januar 2025 beschlossen.

Die Hebesätze für die Realsteuern betragen für die

- Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 720 v. H.
- Grundstücke (Grundsteuer B) 455 v. H.
- Gewerbesteuer 440 v. H.

Schlagerparty am 24.01.2024 im Härke Braustübchen

mit DJ Olli

Abendkasse 5,00 €

Einlass 19:30 Uhr

Eixer Haus am See

Frühstücksbuffet 20,90 €

Samstags ab 10:00 Uhr

Spareribs satt 21,50 €

Donnerstags 17 - 21:00 Uhr

Schnitzel satt

Freitags 18:00 - 21:30 Uhr

incl. Bier und Softdrinks

35,00 €

Um Vorabreservierung wird gebeten

BISTRO BAR & STRAND
HAUS am See
SUNDERNWEG 41 · 31228 PEINE
TELEFON 05171/7696861
E-MAIL:
CHorneffer@web.de

30%
auf die
gesamte
Winterware

MÄNNERSACHE.

senge & ginsburg

Am Markt 7 • 31224 Peine • Tel. 05171-905927

E-Mail: maennersache-peine@t-online.de

Wir brauchen Platz ...

60% auf alles

Anzüge	€ 400.-	€ 160.-
Sakkos	€ 200.-	€ 80.-
Jeans	€ 120.-	€ 48.-
Pullover	€ 120.-	€ 48.-
Hemden	€ 60.-	€ 24.-

MÄNNERSACHE.

senge & ginsburg

Breite Str. 56 in Peine

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 bis 17.30 Uhr • Sa. 10 - 14 Uhr

Die D-Frage zur Zukunft des Deutschlandtickets

Für 2025 ist das beliebte Ticket gerettet – aber was kommt danach?
Experten sehen viele Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung

VON VON ANDREA BARTHÉLÉMY

Für 2025 ist das beliebte Ticket gerettet. Doch für die Zeit danach ist vieles offen – und es stellen sich Fragen: An welchen Schrauben kann man drehen, um es noch besser zu machen?

Mit einem Kraftakt auf den letzten Metern ist das Deutschlandticket für 2025 aufs Gleis gesetzt worden. Aber Wünsche und offene Fragen bleiben. Nicht nur: Wie kann das Ticket, das inzwischen rund 14 Millionen Menschen nutzen, entfristet und dauerhaft finanziert werden? Sondern auch: Wie kann es besser werden und noch mehr Menschen erreichen? Dafür gibt es durchaus Vorschläge. Allerdings nicht in erster Linie in den Wahlprogrammen der Parteien. Nur SPD und Grüne bekennen sich dort pauschal zur Fortführung des Tickets und einer gemeinsamen Finanzierung durch Bund und Länder. Union und FDP hüllen sich in Schweigen.

In der Branche herrscht nach der mühsamen Einigung für 2025 weiter Unsicherheit. „Eine Perspektive darüber hinaus gibt es aktuell ebenso wenig wie eine tragfähige Lösung für die künftige Aufteilung der Einnahmen aus dem Deutschland-Ticket“, sagt Alexander Möller, Geschäftsführer beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), nachdem der Koordinierungsrat von Bund und Ländern am Freitag ohne Beschluss blieb. Das Ticket sei ein Erfolg und habe weiteres Potenzial, betont Möller.

„Die Branche will dieses Ticket, wenn die Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen und Verbünde stimmen.“ Im neuen Jahr muss also weiter daran gearbeitet werden.

Ein Einwand stand schon früh im Raum: Mit Blick auf den Klimaschutz hätte man die Summe von 3 Milliarden Euro pro Jahr, die Bund und Länder bislang je zur Hälfte beisteuern, effizienter ausgeben können. Spricht das nun gegen das Ticket? Nicht unbedingt, denn das Ticket schafft auch einen allgemeinen Wohlfahrtsgewinn, sagt Professor Andreas Krämer, Direktor des VARI-Instituts für wertebasierte Forschung. Er zählt dazu unter anderem den Imagegewinn für die Nahverkehrsbranche und den Standort Deutschland, mehr Digitalisierung, Vereinfachung und bessere soziale Teilhabe.

Krämer kritisiert, in der öffentlichen Diskussion entstehe durch die Fokussierung auf die Probleme bei der Nahverkehrsfinanzierung vor allem beim Deutschlandticket der Eindruck, das Ticket zum Preis von bisher monatlich 49 Euro wäre eine volkswirtschaftliche Belastung. Das Gegenteil sei jedoch der Fall. „Das Deutschlandticket generiert bei konservativer Betrachtung einen Wohlfahrtsgewinn von mehr als 2 Milliarden Euro jährlich.“ Der lasse sich sogar noch ausbauen, wenn der Anteil der Neu-Abo-Kunden oder ÖPNV-Systemeinstiege noch erhöht werden könne.



Für 2025 ist das beliebte Ticket gerettet. Doch für die Zeit danach ist vieles offen. FOTO: DEUTSCHE BAHN AG

„Die positive gesamtwirtschaftliche Bewertung lässt eine Perspektivenverbreiterung zu“, sagt Krämer. Und das sowohl in Hinblick auf eine weiter gehende Finanzierung des ÖPNV aus dem allgemeinen Steueraufkommen als auch mit Blick auf den einzelwirtschaftlichen Nutzen durch Beiträge der Nutznießer eines guten ÖPNV-Angebotes. Dazu zählt er nicht nur Ticketbesitzer, sondern durchaus auch Autofahrer, die von freieren Straßen profitieren. Es könne gelingen, den Preis des Deutschlandtickets relativ stabil und damit planbar zu halten und gleichzeitig den ÖPNV finanziell besser auszustatten. „Bei aller Fokussierung auf die Finanzierungsprobleme im Nahverkehr wird vergessen,

dass die Welt ohne Deutschlandticket deutlich problematischer wäre als die jetzige Situation.“

Aber es gibt noch weitere Möglichkeiten, die Busse und Bahnen im Regionalverkehr effektiver zu nutzen und besser auszulasten. Denn bisher trägt auch das Deutschlandticket dazu bei, dass vor allem in den Stoßzeiten – morgens hin zur Arbeit und abends zurück – viele Züge rappellvoll sind. „Das führt zu Überlastung des Systems und Unpünktlichkeit der Züge, außerdem zu wenig Reisekomfort“, sagt Prof. Mark Andor vom RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Essen. Aber längst nicht alle Menschen müssten zwingend zu den Stoßzeiten unterwegs sein. Er schlägt des-

halb vor, gezielt Fahrten in den Randzeiten attraktiver zu machen – indem sie dann deutlich günstiger oder sogar kostenlos seien.

Der Hintergrund: Die höchsten Kosten entstehen beim ÖPNV bereits durch seine Bereitstellung, durch das Anschaffen der Busse und Bahnen, und das Personal. „All das muss auch dann bezahlt werden, wenn der Bus ohne einen einzigen Fahrgast fährt. Es geht darum, dieses Potenzial besser zu nutzen.“

Ein solches nachfrageorientiertes, dynamisches Preissystem sei zusätzlich zum Deutschlandticket oder auch alternativ dazu denkbar, sagt Andor. Wichtig jedoch: Das System müsse bundesweit funktionieren. Denn in den Tarifdschungel der verschiedenen Verkehrsverbünde wolle niemand zurück.

Eine weitere Frage, die viele stellen: Ist das D-Ticket in seiner derzeitigen Form gerecht? Auch das hängt davon ab, wie hoch man die Möglichkeit zur Teilhabe einschätzt. Regional gesehen, nutzen derzeit vor allem Menschen im städtischen Umfeld das Angebot, während auf dem Land attraktive ÖPNV-Anbindungen vielerorts schlicht noch fehlen.

Unter sozialem Aspekt hat vor allem das 9-Euro-Ticket die Mobilität vieler Menschen mit geringerem Einkommen deutlich verbessert. Steigt der Preis für das Deutschlandticket in Zukunft weiter, würden eine soziale oder auch Familienvariante des Tickets dringlicher.

Was beim Einkaufen zählt

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1% LpA).
Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

- Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet
- Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen
- Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region
- Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo wochenende



In der Südstadt baut die Lebenshilfe Peine-Burgdorf zurzeit die neue Kita Igel.

FOTO: RALF BÜCHLER

266 Betreuungsplätze fehlen in Peine: Diese Kitas werden neu gebaut

Eröffnung der „Igel“-Kita im Oktober geplant

VON NINA SCHACHT

Peine. Einen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz gibt es zwar seit Jahren – genau genommen seit mehr als zehn –, doch es fehlen zahlreiche Betreuungsplätze in Peine: Konkret sind es derzeit 204 Kita- und 62 Krippenplätze. Für Eltern keine einfache Sache, die Zeit drängt, viele sind auf einen Platz für ihr Kind angewiesen. Weitere Kapazitäten sollen mit neuen Tagesstätten und Anbauten geschaffen werden. Doch wie weit sind die Bauvorhaben? Können Eltern bald aufatmen? Eine Übersicht zu geplanten Neubauten und Erweiterungen.

In der **Kindertagesstätte „Bärenhöhle“** in Vöhrum entstehen nach Auskunft der Stadt 25 zusätzliche Kita-Plätze. Sollte eine Integrationsgruppe zustande kommen, wären es 18 neue Plätze. In einem ersten Schritt wurde die Kita erweitert, im zweiten Schritt erfolgt die Sanierung des Altbaus. Der Anbau wurde bereits fertiggestellt. Nun soll bald die Dachsanierung des zweiten Gebäudes beginnen.

„Der Auftrag für die Dachsanierung wurde vergeben“, berichtet Stadtsprecherin Petra Neumann. Die Gruppe ist während dieser Zeit im Neubau untergebracht. Im dritten Bauabschnitt soll im Anschluss der Innenausbau des zweiten Hauses beginnen, der unter anderem die Vergrößerung und Verlagerung der Küche, der Räume der Mitarbeitenden sowie der WC-Räume umfasst.

Der Start dieses dritten Bauabschnittes ist abhängig von der Dachsanierung. „Der letzte Bauabschnitt wird etwa acht Monate dauern. Hierfür wird die Gruppe aus dem Altbau in das Haus 2 ziehen“, so Neumann. Der Umbau und die Er-

weiterung der Kita Bärenhöhle schlägt im Haushalt mit 417.000 Euro zu Buche. Insgesamt werden etwa 1,8 Millionen Euro investiert.

Der Erweiterungsbau für die **Kindertagesstätte „Rappelkiste“** in Dutenstedt ist abgeschlossen. Dort mussten die Tischlerarbeiten für die Hochebene und die Garderobe mehrmals verschoben werden. Zum Kitajahr 2024/2025 ist eine neue Vormittagsgruppe, die „Igel-Gruppe“, in Betrieb gegangen. „Es erfolgen gerade die restlichen Aufnahmen für diese Gruppe“, erklärt die Stadtsprecherin.

Derzeit im Bau befindet sich die neue **Kita „Igel“** der **Lebenshilfe Peine-Burgdorf**. Das Gebäude entsteht an der Ecke Braunschweiger Straße/Kommerzienrat-Meyer-Allee/Liegnitzer Straße in der Südstadt. Der barrierefreie Neubau bietet auf zwei Stockwerken Platz für insgesamt 85 Kinder. Neben den Räumlichkeiten für die bereits bestehende Kita „Wortschatz“ entstehen zwei Integrationsgruppen für je 18 Kinder sowie eine Regelgruppe für 25 Kinder. Spätestens war im November. Die Bauarbeiten für Dach und Fassade sind für Februar geplant und ab April soll die Gestaltung der Außenanlage folgen. Die Eröffnung ist für Oktober 2025 vorgesehen. Die geplanten Baukosten betragen rund 4,7 Millionen Euro. Voraussichtlich 20 Mitarbeiter werden in der Kita tätig sein.

In der **Kindertagesstätte „Regenbogen“** in Rosenthal/Schwicheldt sind bis zu 55 Plätze zusätzlich geplant. Das Vergabeverfahren für die Planungen ist im Gange. Ab April sollen die Leistungen vergeben werden, danach wird mit der konkreten Planung für die Er-

weiterung und Sanierung begonnen. Mit den Bauarbeiten will die Stadt 2026 beginnen.

Bis zu 130 Betreuungsplätze könnten in der **Kindertagesstätte „Paul-Ehrlich-Weg“** entstehen: Die städtische Fläche soll in ein Ausschreibungsverfahren integriert werden, welches zurzeit vorbereitet wird. Die Betreuungsplätze verteilen sich auf insgesamt sechs Regel- und Krippengruppen, hieß es im Februar vorigen Jahres von Henrik Kühn, Leiter des Amtes für Bildung und Kultur der Stadt Peine.

Bereits seit 2020 laufen die Planungen für einen **Kita-Neubau** in der **Herrenfeldstraße** in Vöhrum: Rund 90 Plätze, verteilt auf drei Regelgruppen und eine Krippengruppe, entstehen. Dazu sollen kleine Apartments zur internen Nutzung für das Personal gebaut werden. „Hierbei handelt es sich um kein Angebot für den freien Wohnungsmarkt, sondern ausschließlich um ein Angebot an Mitarbeitende der Kindertagesstätte“, heißt es in der Beschlussvorlage.

In Verbindung mit der Fläche am Paul-Ehrlich-Weg bereitet die Verwaltung gerade eine Ausschreibung vor. Bei dem Vergabeverfahren werden ein oder mehrere Betreiber der geplanten Standorte gesucht, so Neumann.

Wie hoch die Kosten für den Bau der Kitas insgesamt ausfallen werden, lässt sich laut Stadtverwaltung nicht beziffern. Diese seien abhängig vom Raumprogramm und der Baupreisentwicklung. „Sollten alle erforderlichen Kita-Plätze durch Baumaßnahmen gedeckt werden, wird ein hoher zweistelliger Millionenbetrag durch die jeweiligen Träger der Investitionen aufzuwenden sein“, so Sprecherin Petra Neumann.

HEINEKE Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

Im Internet finden

Sie uns unter:

www.hallowochenende.dehallo
wochenende

www.pggruppe.de
www.pg-container.de

Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen
Gewerbe-/Industriauflösungen / Rückbau
Entsorgung über eigenen Containerdienst

05171/17033 | info@pg-gruppe.de

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

Die., 14. Jan. | 15:30 - 19:30 Uhr

Gasthof Radtke, Oberger Hauptstraße 1, Oberg

Fr., 17. Jan. | 14:30 - 19:00 Uhr

Grundschule, Am Mühlenberg 7, Edemissen



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ



Mehr Infos
über Gabriel

Du & ich
schützen das Klima
in Südafrika.

Mit

2 €

die Welt

verändern

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

2025: Mehr Kindergeld, Gaspreis steigt

Von A wie Abwasser bis Z wie Zahnfüllung: In diesem Jahr gibt es **viele Neuerungen**

VON ANNA GRÖHL
UND THORSTEN BEHRENS

Peine. Nach Weihnachten und Silvester erst einmal durchatmen, auch finanziell? Zum Jahreswechsel wird das nicht so ganz einfach. Es stehen einige Änderungen an, die auch die Menschen im Landkreis Peine betreffen - und die zum Teil die Geldbörsen belasten werden. Eine Übersicht.

Das sind die Änderungen im Landkreis Peine

- **Trinkwasser:** Beim Trinkwasser wird die Gebühr um vier Cent auf 1,92 Cent pro Kubikmeter angehoben. Die Grundgebühr für jeden Anschluss bis DIN 50 wird von 96 Euro um zwölf Euro auf 108 Euro erhöht. Für einen Einzelhaushalt mit rund 41 Kubikmetern Verbrauch ergibt sich so beim Trinkwasser eine Mehrbelastung von 1,14 Euro pro Monat, für einen Vierpersonenhaushalt mit 164 Kubikmetern Verbrauch wären es pro Kopf 39 Cent pro Monat.
- **Abwasser:** Deutlich höher fällt die Preissteigerung im Abwasser-Bereich aus: Dort sind es beim durchschnittlichen Verbrauch eines Ein-Personen-Haushalts von rund 38 Kubikmetern 2,62 Euro im Monat mehr und im Vier-Personen-Haushalt mit dem durchschnittlichen Verbrauch von 152 Kubikmetern 1,87 Euro pro Kopf pro Monat. Die Grundgebühr je Anschluss bis DIN 50 steigt von 108 auf 120 Euro. Und die Niederschlags-

wassergebühr je Quadratmeter erhöht sich von 30 auf 33 Cent.

- **Strom:** Zum Jahreswechsel passen die Stadtwerke Peine ihre Strom- und Gaspreise an. In der Grundversorgung sinkt der Stromarbeitspreis für einen Jahresverbrauch bis 3.499 Kilowattstunden um 1,19 Cent je Kilowattstunde brutto (1 Cent/Kilowattstunde netto). Bei einem Jahresverbrauch ab 3.500 Kilowattstunden reduziert sich der Arbeitspreis um 0,95 Cent je Kilowattstunde brutto (0,80 Cent/Kilowattstunde netto). Der Grundpreis für einen Jahresverbrauch bis 3.499 Kilowattstunden steigt um 1,19 Euro pro Monat brutto (1 Euro/Monat netto). Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden spart ein Haushalt in diesem Jahr rund 38 Euro.
- **Gas:** In der Grundversorgung steigt der Gasarbeitspreis um 1,31 Cent je Kilowattstunde brutto (1,10 Cent/Kilowattstunde netto), und der Grundpreis erhöht sich um 2,38 Euro pro Monat brutto (2 Euro/Monat netto). Ein Haushalt mit einem durchschnittlichen Erdgas-Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden zahlt in diesem Jahr rund 290 Euro mehr.

Diese allgemeinen Änderungen gibt es

- **Deutschland-Ticket:** Bislang kostete das Deutschland-Ticket im Bundesgebiet 49 Euro pro Monat im Abo. Ab Januar werden es 58 Euro sein. Das D-Ticket Job ist weiterhin 30 Pro-

zent günstiger als das reguläre Deutschland-Ticket. Es kostet im nächsten Jahr 40,60 Euro monatlich oder weniger, je nach Zuschusshöhe des Arbeitgebers. Das Abo läuft weiter, sofern es nicht gekündigt wurde - das muss bis zum 10. eines Monats passieren, damit die Kündigung zum Monatsende erfolgt.

- **Grundsteuern:** Zum 1. Januar 2025 tritt in Deutschland das neue Grundsteuerrecht in Kraft. Die Kommunen werden in den kommenden Wochen die neuen Bescheide verschicken. Die müssen laut Gesetz für 2025 aufkommensneutral sein - heißt, die Kommunen dürfen nicht mehr Geld durch die Grundsteuern einnehmen als 2024.
- **Mindestlohn:** Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 1. Januar auf 12,82 Euro brutto in der Stunde. Gleichzeitig erhöht sich die unterste Minijob-Grenze auf 556 Euro brutto.
- **Intelligente Stromzähler:** Private Haushalte können sich ab Januar ein intelligentes Messsystem - einen sogenannten Smart-Meter - einbauen lassen. Für Haushalte mit einem Jahresstromverbrauch von über 6.000 Kilowattstunden oder einer Photovoltaik-Anlage mit mehr als sieben Kilowatt installierter Leistung ist der Einbau jetzt sogar verpflichtend.
- **Echtzeitüberweisung:** Künftig sollen Geldüberweisungen innerhalb von zehn Sekunden auf dem Konto des Empfängers

eingehen - egal, zu welcher Tageszeit die Überweisung getätigt wurde.

- **Zahnfüllungen:** Ab dem 1. Januar ist Amalgam für neue Zahnfüllungen verboten. Als Ersatz dienen zahnfarbene Kunststofffüllungen.
- **Altkleider:** Alle alten Textilien müssen ohne Ausnahmen künftig im Altkleidercontainer entsorgt werden - egal, in welchem Zustand sie sind. Sie dürfen nicht mehr in den Restmüll.
- **Wohngeld:** Das Wohngeld steigt zum 1. Januar um durchschnittlich 15 Prozent oder etwa 30 Euro pro Monat. Haushalte, die bereits Wohngeld erhalten, bekommen das erhöhte Wohngeld automatisch.
- **CO -Preis:** Pro Tonne klettert der Preis von 45 auf 55 Euro - ohne Mehrwertsteuer. Dadurch dürfte Tanken im neuen Jahr teurer wird.
- **Post:** Teurer werden auch Standardbriefe - sie kosten künftig 0,95 Euro. Postkarten verteuern sich ebenfalls auf 0,95 Euro. Die alten Briefmarken bleiben gültig, die Sendungen müssen aber mit zusätzlichen Marken ausreichend frankiert werden.
- **Führerscheine:** Bis zum 19. Januar müssen die Führerscheine für den Jahrgang 1971 umgetauscht werden. Die Fahrerlaubnis selbst bleibt dabei unverändert bestehen.
- **Kindergeld:** Das Kindergeld wird ab Januar um fünf Euro je Kind erhöht.
- **Steuerlicher Grundfreibetrag:** Dieser Grundbetrag, auf den keine Einkommensteuer ge-

zahlt werden muss, steigt auf 12.096 Euro. Auch der steuerliche Kinderfreibetrag wird angehoben - auf 9.600 Euro.

- **Pflegeversicherung:** Der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung steigt ab Januar um 0,2 Prozentpunkte.
- **Krankenversicherung:** Der allgemeine Beitragssatz für die gesetzlichen Krankenkassen soll bei 14,6 Prozent des Bruttoeinkommens bleiben. Aber es wird stark steigende Zusatzbeiträge bei allen Kassen geben. Beispiel: Die Techniker Krankenkasse als größte deutsche Krankenkasse erhöht den Zusatzbeitrag von 1,20 auf 2,45 Prozent. Auch bei den privaten Krankenversicherungen werden viele Beitragssätze steigen.
- **Elektronische Krankenakte:** Ab dem 15. Januar müssen die Krankenkassen allen gesetzlich Versicherten die elektronische Patientenakte zur Verfügung stellen. Dort sind dann alle Patientendaten zentral zusammengefasst. So sollen Doppeluntersuchungen sowie unterschiedliche Medikationen verhindert werden.
- **E-Rechnung:** Ab Januar müssen Unternehmen, die Geschäfte mit anderen Unternehmen machen, elektronische Rechnungen (E-Rechnungen) empfangen können. Dafür ist besondere Software notwendig, das reine PDF-Format reicht nicht aus. In spätestens drei Jahren müssen alle Unternehmen in der Lage sein, E-Rechnungen auch zu versenden.



Es geht in vielen Fällen ums Geld: Zum Jahreswechsel stehen viele Änderungen an - mitunter müssen die Bürger und Bürgerinnen tiefer in die Tasche greifen. FOTO: CHRISTIN KLOSE

Kreative kvhs-Kurse

www.kvhs-peine.de



(v.l.): Andreas Teichmann (Verwaltungsleiter), Kerstin Wassmann (Pädagogik & Familie), Eva Kazmierczak (Ernährung & Gesundheit), Kerstin Eckert (Verwaltung), Evi Büter (Verwaltung), Sarah Korn (Sprachförderung), Stefanie Laurion (Leiterin kvhs) und Ingrid Knobbe (Kultur und Beruf & Digitales). Foto: kvhs Peine

Alltagsstaub von der Seele wischen

Die Veranstaltungen der kvhs zur kulturellen Bildung schaffen Räume, in denen Menschen gemeinsam kreativ werden können. „Und sie tragen auch dazu bei, die Begegnung und das persönliche Miteinander im Landkreis Peine zu fördern“, so kvhs-Leiterin Stefanie Laurion. Getreu dem Picasso-Zitat „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ laden die Kurse ein, durch kreatives Tun den Alltag hinter sich zu lassen.

„Der Programmbereich Kulturelle Bildung ist vielfältig. Mit unseren praktischen Angeboten können sich die Teilnehmenden ausprobieren“, berichtet Programmbereichsleiterin Ingrid Knobbe.

Kreativität entdecken: Malen, Zeichnen und Gestalten für alle

Im Bereich Malen & Zeichnen erwarten die Teilnehmer abwechslungsreiche Kurse: Von verschiedenen Techniken wie Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei

rei nach Bob Ross bis hin zu Kalligrafie und Handlettering: Je nach Kursausrichtung wird der kreative Prozess Schritt für Schritt durch die Kursleitung begleitet oder freies Arbeiten unter Anleitung ermöglicht.

Gitarre und Kreatives Schreiben entdecken

Für Musikliebhaber hat die kvhs unterschiedliche Gitarren-Kurse im Angebot. Literaturbegeisterte kommen in der kreativen Schreibwerkstatt auf ihre Kosten. Sie bietet die Möglichkeit, eigene Texte zu verfassen und Feedback zu erhalten.

Handwerk und Tradition

Als besonderes Highlight findet im April ein Kurswochenende rund um die alte Handwerkstechnik Weiden-

flechten statt. In drei Workshops können pünktlich zur Gartensaison Rankhilfen, Deko oder ein Holzkorb geflochten werden. Auch weitere Handwerkstechniken wie Seifen sieden, keramisches oder textiles Gestalten sind Teil des Kursangebots.

Eintauchen in Kunst und Kultur

Das Projekt Kulturtaucher bietet in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kultur Veranstaltungen für Ehrenamtliche und Kulturschaffende an. Im Februar findet ein Schreibworkshop „Drabble“ in der Kreisbücherei Lengede statt. Ganz im Sinne von Picasso bieten die Kurse die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und kreative Energie zu tanken. *bik*



www.kvhs-peine.de
Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website. Die Suche ist ganz einfach, probieren Sie es gern aus! Ausdrücke aktueller Kurse können auch in der Geschäftsstelle der kvhs Peine abgeholt werden.

Entdeckungsreise in die Acrylmalerei mit Sylvia Rose-Krampe

Seit über 30 Jahren unterrichtet die Malerin und Bildhauerin Sylvia Rose-Krampe Malerei in deutlich kleineren Unterrichtsräumen statt. Heute haben wir den großzügigen Atelierraum der kvhs in der Stahlwerkstraße in Peine und können an großen Formaten auf Tischen und Staffeleien arbeiten“, berichtet Sylvia Rose-Krampe.

„Anfangs fanden meine Acrylmalerei-Kurse noch in deutlich kleineren Unterrichtsräumen statt. Heute haben wir den großzügigen Atelierraum der kvhs in der Stahlwerkstraße in Peine und können an großen Formaten auf Tischen und Staffeleien arbeiten“, berichtet Sylvia Rose-Krampe.

In den Wochenendkursen und den einwöchigen Sommer-

Akademien bleibt ausreichend Zeit und Raum, sich der Acrylmalerei zu widmen. Dabei werden Grundlagen und Techniken der Acrylmalerei vermittelt – von Farbkombination bis zur Gestaltung von Bildmotiven.

Besonders wichtig ist Sylvia Rose-Krampe, dass jede Person in ihrem Tempo arbeitet und individuelle Ausdrucksmöglichkeiten findet. „Wir probieren gemeinsam Techniken aus, schauen welche Wirkung das Zusammenspiel der Farben haben kann. Es geht aber nicht nur darum, Techniken zu erlernen, sondern vor allem darum, die eigene Kreativität zu entfalten“, so die Dozentin.

Wer Lust hat, in die Welt der Acrylmalerei einzutauchen, kann in Sylvia Rose-Krampe's Kursen an der kvhs Peine der



eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Der Kurs „Experimentelle Acrylmalerei“ vom 13. bis 15. Juni bietet zum Beispiel die Gelegenheit, abstrakte Bildwelten entstehen zu lassen. Auch Neueinsteigende sind in allen Kursen herzlich willkommen.

Sylvia Rose-Krampe ist eine erfahrene und begeisterte Dozentin, die bereits viele Teilnehmende der kvhs Peine auf ihrem künstlerischen Weg begleitet hat. *bik*



Fotos: Sylvia Rose-Krampe



HIGHLIGHTKURSE FRÜHJAHR/SOMMER 2025

GESUNDHEIT – Eva Kazmierczak

Bodyfit & Balance – Ausgewogenes Ganzkörpertraining
U-9600V4 | ab Dienstag, 25. Februar, 16.40 – 17.40 Uhr, Vechelde

Fit for Life – Fit im Alter
U-9610V4 | ab Dienstag, 25. Februar, 10 – 11 Uhr, Vechelde

Autogenes Training – Dein Weg zu tiefer Entspannung
U-9514W4 | ab Donnerstag, 20. Februar, 16 – 17.30 Uhr, Wendeburg

ERNÄHRUNG – Eva Kazmierczak

Valentinstagmenü für Herren.
Ein Menü für zwei Personen zaubern
U-9251P7 | Donnerstag, 6. Februar, 18 – 21.45 Uhr, Peine

Frühlingsrezepte – Frische Küche für die Frühlingszeit.
U-9216P7 | Dienstag, 11. Februar, 18.30 – 21.30 Uhr, Peine

Koreanische Köstlichkeiten für Frauen –
Kochkurs zum Weltfrauentag
U-9237Y7 | Samstag, 8. März, 11 – 15 Uhr, Peine

MENSCH & GESELLSCHAFT UND PFLEGE & BETREUUNG – Stefanie Laurion

Quick wins – Energieeffizienz im Haus verbessern
U-1701P5 | Dienstag, 11. März, Peine

Die Philosophin Hannah Arendt – Eine Einführung
U-2301P5 | Sonntag, 11. Mai, 10.30 – 17.30 Uhr, Peine

Risiko Pflege – Eltern im Pflegeheim
U-1403H5 | Donnerstag, 13. Februar, 10 – 12.15 Uhr, Hohenhameln

Kommunikation und Validation – Für Betreuungskräfte
U-9733Y2 | Samstag, 29. März, 9 – 16 Uhr, Peine

BERUF & DIGITALES – Ingrid Knobbe

ChatGPT für den Alltag – Einführung für ältere Menschen
U-5441P2 | am Freitag, 23. Mai, 14 – 17 Uhr, Peine

Mental Load meistern und Vereinbarkeit leben –
Teilzeit-Bildungsurlaub
U-2299X2 | ab Montag, 16. Juni, 9.30 – 13.15 Uhr, Vechelde

Microsoft Office 2021 für den Beruf – Bildungsurlaub
U-5436X2 | ab Montag, 30. Juni, 9 – 15 Uhr, Peine

SPRACHEN – Knut Arnold

Thailändisch für den Einstieg
U-7830Y3 | ab Samstag, 1. Februar, 9 – 12.15 Uhr, Peine

Englisch A2 – Einfache Konversation
U7212P3 | ab Montag, 5. Februar, 16.15 – 17.45 Uhr, Peine

Einstiegskurs Italienisch A1
U-7411P3 | ab Mittwoch, 5. Februar, 10 – 11.30 Uhr, Peine

Spanisch für Reisende
U-7637P3 | ab Donnerstag, 3. April, 17 – 18.30 Uhr, Peine

JUNGE VHS – Knut Arnold

vhs.KinderUni am Sonntag
Mit Bildern im Kopf super lernen.
U-1350O3 | Sonntag, 16. Februar, 11 – 12.00 Uhr, online

Warum sind Menschen schlauer als Roboter?
U-1353O3 | Sonntag, 18. Mai, 11 – 12.00 Uhr, online

Dem Fuchs und Dachs auf der Spur
U-1332K3 | Samstag, 29. März, ab 15 Uhr, Peine

KULTUR – Ingrid Knobbe

Drabbles schreiben – Geschichten in 100 Wörtern.
U-1501L2 | Mittwoch, 19. Februar, 18 – 21 Uhr, Lengede

Rezepte sketchen – Lieblingsrezepte zeichnen
U-8137O2 | Donnerstag, 6. März, 16.30 – 20.30 Uhr, online

Weidenflechten für den Garten –
Rankhilfen und Staudenhalterungen
U-8231P2 | Samstag, 5. April, 10 – 16 Uhr, Peine

Portraits zeichnen mit Acryl und Aquarell –
U-8120Y0 | ab Samstag, 24. Mai, 11 – 16.15 Uhr, Peine

PÄDAGOGIK & FAMILIE – Kerstin Wassmann

Elternabend – Online: Grundschule – und dann?
U-2112O8 | Dienstag, 25. Februar, 18.30 – 20.45 Uhr, online

Eltern-Kind-Angebot: „Wir lernen Schafe kennen“
U-2114P8 | Freitag, 16. Mai, 15 – 17 Uhr, Peine

Raus in die Natur, Frühlingserwachen!
U-2120Y8 | Sonntag, 4. Mai, 10.30 – 12 Uhr, Lengede oder
U-2121Y8 | Sonntag, 4. Mai, 14.30 – 16 Uhr, Vechelde

Karten für Grizzlys gegen Augsburg zu gewinnen

Hallo-Wochenende verlost **3x2 Eintrittskarten**

VON NORMEN SCHOLZ

Peine/Wolfsburg. Wenn die Grizzlys Wolfsburg am Sonntag, 19. Januar, die Augsburger Panther empfangen, können Hallo-Leser wieder Tickets gewinnen.

Die Bilanz zwischen den Grizzlys Wolfsburg und den Augsburger Panther fiel in der vergangenen DEL-Saison eindeutig zu Gunsten der Wolfsburger Eishockey-Cracks aus. Die Grizzlys konnten alle vier Spiele der letzten Saison für sich entscheiden. Dabei ging es durchaus knapp zu: Drei der vier Spiele konnten die Wolfsburger nur mit einem Tor Unterschied gewinnen. In der aktuellen Saison 24/25 haben beide Teams bereits zweimal gegeneinander gespielt. Das Auswärtsspiel im Oktober und das Heimspiel im November gingen erneut knapp an die Grizzlys. 4:3 und 2:1 lauteten die beiden Endresultate. Können die Grizzlys diese Serie am kommenden Sonntag weiter ausbauen?



Nick Caamano von den Grizzlys Wolfsburg und Cody Kunkin von den Augsburger Panther im Zweikampf um den Puck.

FOTO: MORITZ EDEN/CITY-PRESS GMBH

So können Sie Karten gewinnen

Sie können bei dem Duell der Grizzlys Wolfsburg gegen die Augsburger Panther am 19. Januar um 16.30 Uhr dabei sein. Was Sie tun müssen, um die Freikarten zu gewinnen? Gehen Sie einfach auf unsere Online-Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x2 Eintrittskarten. Teilnahmechluss ist Mittwoch, 15. Januar, um 12 Uhr. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.



Direkt zum Gewinnspiel: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Brückentage: Kein Feiertag fällt auf ein Wochenende

Neujahrstag ist ein Donnerstag – Mit guter Planung lassen sich Urlaube verlängern

VON ANNA GRÖHL

Peine. Wer hätte nicht gern mehr als 50 Tage Urlaub im Jahr? Mit einer guten Planung wird dieser Wunsch Wirklichkeit. In diesem Jahr gibt es in Deutschland insgesamt neun gesetzliche Feiertage, die in allen 16 Bundesländern gelten:

- **Neujahr (Mittwoch, 1. Januar)**
- **Karfreitag (Freitag, 18. April)**
- **Ostermontag (Montag, 21. April)**
- **Tag der Arbeit (Donnerstag, 1. Mai)**
- **Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 29. Mai)**
- **Pfingstmontag (Montag, 9. Juni)**
- **Tag der Deutschen Einheit (Freitag, 3. Oktober)**
- **1. Weihnachtstag (Donnerstag, 25. Dezember)**
- **2. Weihnachtstag (Freitag, 26. Dezember)**

In diesem Jahr liegt Ostern zwischen dem 18. April (Karfreitag) und dem 21. April (Ostermontag). Durch diesen späten Ostertermin kann man mit geschickter Planung auch einen längeren Urlaub herausholen. Wer vom 14. bis 17. April Urlaub nimmt, bekommt dank der Feiertage mit vier Urlaubstagen zehn freie Tage heraus.

Ebenfalls zehn freie Tage mit vier Urlaubstagen gibt es, wenn man diese vom 22. bis zum 25. April nimmt. Wer zusätzlich in der Folgewoche die drei Tage vom 28. bis 30. April sowie den 2. Mai freinimmt, kommt mit acht Urlaubstagen sogar auf 17 freie Tage.

Da der 1. Mai, der Tag der Arbeit, auf einen Donnerstag fällt, bietet es sich an, den 2. Mai als Brückentag freizunehmen. So kommen Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer auf insgesamt vier freie Tage.

Christi Himmelfahrt fällt wie immer auf einen Donnerstag - in diesem Jahr ist der Feiertag am 29. Mai. Mit einem Urlaubstag am 30. Mai gibt es immerhin vier freie Tage.

Nach Himmelfahrt kommt Pfingsten - am Sonntag, dem 8. Juni und Montag, dem 9. Juni. Neun freie Tage gibt es, wenn man sich vom 10. bis 13. vier Urlaubstage nimmt. Wer statt-

dessen den Brückentag nach Himmelfahrt sowie die Woche vor Pfingsten freinimmt, erhält mit sechs Urlaubstagen zwölf freie Tage.

Tag der Deutschen Einheit und Reformationstag

Sowohl der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober als auch der Reformationstag am 31. Oktober - der in Niedersachsen ein Feiertag ist - fallen 2025 auf einen Freitag - somit ergeben

sich immerhin drei freie Tage am Stück.

Weihnachten und Neujahr

Entgegen der weit verbreiteten Ansicht sind laut Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) weder Heiligabend noch Silvester Feiertage, in vielen Betrieben müssen Arbeitnehmer einen halben oder einen ganzen Tag Urlaub einreichen. Beide Tage sind in diesem Jahr ein Mittwoch.

Die Weihnachtsfeiertage (25. und 26. Dezember) fallen in diesem Jahr auf Donnerstag und Freitag und bescheren damit ein langes Wochenende. Auch der Neujahrstag am 1. Januar ist ein Donnerstag: Mit nur einem Urlaubstag lässt sich ein weiteres langes Wochenende daraus machen.

Wer zwei Urlaubstage am 29. und 30. Dezember sowie jeweils einen halben Tag am 24. und 31. Dezember nimmt, hat neun Tage frei. Wer zusätzlich noch am 2. Januar Urlaub nimmt, hat sogar zwölf Tage frei.

Einen richtig langen Urlaub kann planen, wer zusätzlich noch den 22. und 23. Dezember Urlaub nimmt: 16 freie Tage.

Je nach betrieblicher Regelung sind dafür vier, fünf oder sechs Urlaubstage einzureichen.



Die Urlaubstage sind begrenzt. Wer gut plant, kann mit nur wenigen Urlaubstagen dennoch viele freie Tage am Stück rausholen.

FOTO: CHRISTIAN OHDE



Pelz & Goldstube in Wendeburg Tel.: 0177/90 38 407



Die Nr. 1
in Niedersachsen

Die Experten sind vor Ort!

Kostenlose Expertise



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Inh. T. Valentino

**Gerne prüfen wir Ihre
Erbstücke auf Echtheit.**



**Wir kaufen Ihren
Schmuck!**

WIR KAUFEN AN:

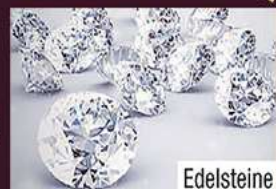
Wir zahlen bis zu

81,-€

pro Gramm
für Markenschmuck



**exquisite
Weine**



Edelsteine



Gold- und
Silbermünzen

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form)
Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit Gold

Zinn

**ANTIKER KORALLENSCHMUCK,
KORALLENKETTEN, KORALLEN-
SCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL
MILITÄRORDEN
SERIÖSER ANKAUF**

**Gerne prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!**



Silber



Wir kaufen auch Modeschmuck



Bernstein bis zu 2500,-€



Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold



**Pelz & Goldstube
Am Brink 3
38176 Wendeburg
Tel.: 0177/90 38 407**

**Ankauf von Pelzmäntel & Jacken
bis zu 8.500€**



**Ankauf von Lederjacken & Mäntel
zum Höchstpreis von
bis zu 3.500€**



**Gerne übernehmen wir
Ihre Spritkosten bis
zu 30€ bei
Verkauf**

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Freuen Sie sich über Schnee im Winter?

50-Euro-Gutschein von Media-Markt bei der Umfrage zu gewinnen: Die Temperaturen schwanken wieder

VON NORMEN SCHOLZ

Peine. Am vergangenen Wochenende war es so weit: Im Landkreis Peine hat es diesen Winter zum ersten Mal so richtig geschneit. Doch die Freude über die weiße Pracht währte nur kurz – nach zwei Tagen war der Schnee schon wieder verschwunden. Anfang der Woche stiegen die Temperaturen auf über 10 Grad, und von Winterwunderland war keine Spur mehr zu sehen.

Doch nur wenige Tage später kehrte das winterliche Wetter zurück. Seit Mitte der Woche zeigt das Thermometer wieder Werte um die 0 Grad an und die Schneewahrscheinlichkeit ist deutlich gestiegen. Während viele die winterliche Stimmung lieben und den Schnee genießen – sei es für Spaziergänge, Schneemänner oder Schlittenfahren –, gibt es auch die andere Seite: Glatte Straßen, nasse Schuhe und Räum-



Schneematsch verwandelt Straßen schnell zu gefährlichen Rutschbahnen.

FOTO: RALF BÜCHLER

dienste sind nicht für jeden ein Vergnügen.

Wie sehen Sie das? Freuen Sie sich, wenn es schneit, oder wün-

schen Sie sich eher einen schneefreien Winter? Stimmen Sie ab und gewinnen Sie mit etwas Glück einen 50-Euro-Gutschein

von Media-Markt. Einfach den QR-Code scannen oder diesem Link folgen: <https://aktion.paz-online.de/umfrage/schnee25>.

Auswertung der letzten Wochenumfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen: Wie oft gehen Sie im Jahr ins Kino. Das sind die Antworten:

- 33,6 % sagten: Zwischen 0 und 1 Mal im Jahr.
- 27,6 % sagten: Zwischen 3 und 10 Mal im Jahr.
- 25,9 % sagten: Zwischen 1 und 3 Mal im Jahr.
- 6,9 % sagten: Ich gehe nie ins Kino.
- 6,0 % sagten: Mehr als 10 Mal im Jahr



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Vereine Inca und Familien für Familien feiern ihre Geburtstage gemeinsam

Zum zehnjährigen Bestehen gibt es viele besondere Aktionen für Kinder, Familien und geflüchtete Menschen

VON MAREN KIESBYE

Peine. Zehn Jahre im Zeichen für Kinder und Familien in Peine: Die gemeinnützigen Vereine Inca und Familien für Familien feiern 2025 ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden jeden Monat besondere Aktionen und Projekte von Familien für Familien und von Inca im evangelischen Kirchenkreis in Peine angeboten.

Aus Fremden werden Freunde

Ganz klein im Wintergarten mit ein paar Freunden wurde Anfang 2015 der Verein „Familien für Familien“ gegründet. Auch Bürgermeister und Schirmherr Michael Kessler war damals mit dabei, erinnert sich Vorstandsmitglied Henning Meyer. Ein paar Monate später eröffnete das Inca – kurz für Internationales Café – auf Initiative des evangelischen Kirchenkreises Peine. Diakonin Gudrun Zimmermann hatte gemeinsam mit einigen Jugendlichen vor rund zehn Jahren die Idee, eine Begegnungsstätte für Menschen zu gründen, die neu in Peine angekommen waren. Seitdem folgen der Einladung zum Inca mit Kaffee, Kuchen und Angeboten für die kleinen Besucherinnen und Besuchern regelmäßig rund 100 Menschen: Jeden Freitag von 15 bis 17.30 Uhr finden die Treffen in der evangeli-

schen Friedensgemeinde (Eichendorffstraße 6 in Peine) statt – und das inzwischen schon über 450 Mal.

Viele gemeinsame Erlebnisse

Die zehn Jahre seit Gründung der beiden Institutionen sind von vielen bunten gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Denn auch die gute Zusammenarbeit seit fast zehn Jahren zwischen Familien für Familien und Inca im evangelischen Kirchenkreis Peine ist eine kleine Erfolgsgeschichte für sich: Jedes Jahr gehen Familien für Familien und Inca gemeinsam auf Reisen, indem sie mithilfe von vielen ehrenamtlich engagierten Menschen mehrerer hundert Menschen, vor allem Familien mit Kindern, kleine Ausflüge ermöglichen. Dabei wurden beispielsweise Ausflugsziele wie der Zoo Hannover, der Tierpark Eschhof oder der Freizeitpark Rastiland angesteuert. „Denn die Erlebnisse von heute sind die Erinnerungen von morgen“, so Diakonin Caro Hotopp, „und wir wissen alle, wie wichtig positive, bunte, vielseitige Erinnerungen besonders für Kinder in der heutigen Zeit sind.“

Viele Aktionen im interkulturellen Gemeinschaftsgarten

Henning Meyer berichtet: „Jede Patenschaft, die Familien für Familien gestartet hat, war ein



Aus Fremden werden Freunde: Die gemeinnützigen Institutionen Familien für Familien und INCA feiern 2025 ihren zehnten Geburtstag.

FOTO: PRIVAT

Highlight. Und wir haben über 250 gestartet. So konnten wir mit viel großartigem ehrenamtlichen Engagement sehr viele ankommende Familien auf ihren Wegen in eine erfolgreiche Integration unterstützen. Nicht nur durch gemeinsames Deutsch-Lernen und durch personenzentrierte Hilfe bei alltäglichen Dingen, sondern auch durch die vielen Aktionen im interkulturellen Gemeinschaftsgarten, den wir seit acht Jahren betreiben.“

Im Geburtstagsjahr ist viel geplant

Die Aktionen zum runden Geburtstag starten am Freitag, 24. Januar, mit einem Alumni-Treffen beim Inca. Am Freitag, 21. Februar, wird ein ganz besonderes Karnevalsfest ausgerichtet, und am Samstag, 22. Februar, folgt ein

internationaler Frauenworkshop. Im März wird der interkulturelle Gemeinschaftsgarten ordentlich aufgeräumt und am Samstag, 29. März, gemeinsam bei „Müll in der Landschaft“ mitgemacht. Ziel ist, mit dem Gemeinschaftsgarten am Samstag, 26. April, bei der Offenen Pforte dabei zu sein und eine neue Kuppel zu bauen.

Am Kirchentag in Hannover wird das Inca erstmalig auch teilnehmen. Ausflüge wird es wieder im Frühling und Sommer geben und vielleicht noch eine weitere Reise im Herbst. Beim Fest der Kulturen am Samstag, 7. Juni, planen Familien für Familien und Inca, sich mit einem großen Stand zu beteiligen, und beim Welttag des Flüchtlings am Freitag, 20. Juni, wird es eine besondere Aktion mit Berichten und Geschichten von angekommenen

Familien geben. Am Freitag, 5. September wird das Inca einmalig und gemeinsam mit Familien für Familien ins Kreismuseum verlegt, wo einige besondere Aktionen geplant sind. Im Herbst gibt es nach dem herbstlichen Aufräumen des Gemeinschaftsgartens „shared reading“-Aktionen im Inca. Eine große Weihnachtsfeier am Freitag, 19. Dezember, beendet das Jahresprogramm.

Das Inca und Familien für Familien laden alle ein, dabei zu sein und „Zehn Jahre – aus Fremden werden Freunde“ zu feiern. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat und sich engagieren oder auch spenden möchte, kann sich per Email unter familien-fuer-familien@gmx.de oder caroline.hotopp@kirche-peine.de melden.

Bäckerei Seidel: Vier Verkaufsstellen geschlossen

In Peine, Oberg, Groß Lafferde und Didderse fehlt es an Personal – **Wiedereröffnung noch unklar**

VON KERSTIN WOSNITZA

Kreis Peine. „Sorry, vorübergehend geschlossen“: So weist die Bäckerei Seidel auf Facebook darauf hin, dass in vier Fachgeschäften zurzeit kein Verkauf stattfindet. Vor verschlossener Tür stehen die Kunden zurzeit an der Eichendorffstraße in Peine, an der Oberger Hauptstraße in Oberg, an der Bierstraße in Groß Lafferde sowie an der Hauptstraße in Didderse. „Uns fehlt es an Personal“, sagt Geschäftsführer Andreas Höver auf Nachfrage der PAZ als Begründung.

Die Seidel Qualitätsbackwaren GmbH mit 17 Filialen in Peine und Umgebung ist insolvent und wird sich neu aufstellen. Ob die Schließungen dieser Standorte tatsächlich nur zeitlich befristet sind, könne er deshalb aktuell nicht sagen, so Höver. „In dieser schweren Zeit möchten wir uns ganz herzlich bei unserer treuen Kundschaft bedanken“, heißt es auf Facebook. Zudem gebe es ein starkes Team, das zum Unternehmen stehe. „Gemeinsam schaffen wir das!“, so der optimistische Appell.

„Es wird definitiv Veränderun-

gen geben, aber wie die aussehen, steht noch nicht fest“, betont Höver. Noch bis Ende Januar laufe die Eröffnungsphase des Insolvenzverfahrens, es würden zurzeit diverse Gespräche geführt. Erst im Anschluss würden Entscheidungen getroffen. Die Sanierung soll nach einem Antrag der Geschäftsführung in Eigenverwaltung durchgeführt werden. Das Amtsgericht Gifhorn hat dem Antrag entsprochen und am 2. Dezember die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet.

Für die Entwicklung gibt es mehrere Gründe

Die Gehälter der rund 100 Mitarbeitenden seien durch das Insolvenzgeld gesichert und würden wie gewohnt ausgezahlt, hieß es seinerzeit. Der Geschäftsbetrieb laufe unverändert fort, und die Filialen blieben vorerst geöffnet. Allerdings sei eine Neuaufstellung des Traditionsbetriebes unumgänglich. Dies solle im laufenden Betrieb geschehen. Die Bäckerei Seidel bietet ihre Produkte seit rund 70 Jahren in Peine und der Region an.

Als die Nachricht von der Insolvenz bekannt wurde, hatte Höver



Andreas Höver ist Geschäftsführer der Seidel Qualitätsbackwaren GmbH. FOTO: RALF BÜCHLER

die Gründe für die Entwicklung erläutert. Zum einen seien die Kosten - etwa für Rohstoffe wie Butter - extrem in die Höhe geschossen. Darüber hinaus sei die Ertragssituation an einzelnen Standorten, etwa dem in Wipshausen, hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Zudem sei die Übernahme mehrerer Standorte

der Bäckerei Wulfstieg im vergangenen Frühjahr teurer gewesen, als ursprünglich angenommen.

Wulfstieg war ebenfalls in finanzielle Schieflage geraten und hatte Ende März 2023 nach über 90 Jahren Firmengeschichte den Betrieb eingestellt. Die Backmanufaktur Seidel hatte damals die

Standorte in Stederdorf, Essinghausen, Groß Lafferde und Didderse übernommen. Und im Jahr 2022 hatte die Landbäckerei Steinert den Betrieb aufgegeben, auch damals wurden von Seidel Filialen übernommen.

Die Lage ist für Bäcker in Niedersachsen generell nicht leicht, betont Babette Lichtenstein von Lengerich als Landesbeauftragte für Öffentlichkeitsarbeit beim Bäckerinnungsverband Niedersachsen/Bremen. Sie führt unter anderem gestiegene Kosten für Rohstoffe und Personal sowie enorme bürokratische Hürden als Gründe an. Kleinere Betriebe hätten es besonders schwer, aber auch größere Unternehmen seien betroffen.

Die Zahl der Bäckereibetriebe in Deutschland sinkt: Mit Stand 31. Dezember 2023 gab es 9.242 solcher Betriebe mit etwas mehr als 235.000 Beschäftigten, wie der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks mitteilte. Die Zahl der Betriebe ging demnach um 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück, die Zahl der Beschäftigten um 1,4 Prozent. Die Zahl der Verkaufsstellen liege aber weiter deutlich über 40.000.

ANZEIGE

Brüchige Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu brüchigen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frisur noch so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch ungepflegt zu wirken.

Wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen oder

der regelmäßige Kontakt mit Putzmitteln aus.

Jetzt im Winter kommen noch die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungsluft hinzu, die den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit entziehen.

Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen – man muss nur wissen wie!

Keine Frage der Pflege

Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen versprechen.

Zwar ist eine konsequente Pflege wichtig, die besten Ergebnisse erzielt man allerdings mit einer optimierten Nährstoff-Versorgung. Denn werden die richtigen Mineralstoffe und Spurenelemente zugeführt, gelangen diese über die Blutbahn direkt zu den Nagelwurzeln, wo sie das gesunde Wachstum der Nägel fördern. Sie wirken also nicht bloß oberflächlich, sondern

packen das Problem wortwörtlich an der „Wurzel“.

Welche Nährstoffe?

Zu den wichtigsten Nährstoffen zählt hier etwa Silizium (enthalten in Goldhirse und Kieselerde) als natürlicher Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel. Auch eine zusätzliche Zufuhr des bereits natürlicherweise im Körper vorkommenden Schwefels MSM ist sinnvoll. Ist zu wenig davon vorhanden, werden die Nägel brüchig. Ebenfalls empfehlenswert: Biotin, das den Keratin-Anteil im Körper erhöht, der die Nägel festigt.

Apotheken-Tipp

Ein Produkt, das all diese Nährstoffe in idealer Dosierung vereint, ist Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Die rein natürlichen, in Österreich entwickelten Tabletten sind auch in deutschen Apotheken erhältlich und konnten bereits viele Anwender überzeugen. Eine groß angelegte Umfrage bestätigt: Von über 130 Teilnehmern waren 98 % zufrieden oder sehr zufrieden.¹

Tipp: Die besten Ergebnisse werden bei kurmäßiger Einnahme über mindestens 2–3 Monate erzielt.

¹Kundenbefragung seit 2018

APOTHEKEN-TIPP bei brüchigen Nägeln



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für bruchfeste Nägel
- ✓ Die österreichische Nr. 1 bei brüchigen Nägeln²

Bestehen Sie auf das Original!
Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie.
PZN: 15390975

²Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 10/2024.

Schützenhaus Peine: Bisheriger Küchenchef ist der neue Pächter

Fabian Brandes-Bondarenko will am Erfolgskonzept des Hauses in der Innenstadt erst mal nichts ändern – aber er **sucht einen neuen Küchenchef** als Nachfolger für sich

VON KERSTIN WOSNITZA

Peine. Bislang war Fabian Brandes-Bondarenko im Peiner Schützenhaus meist am Herd zu finden. Nun wagt er den Schritt hinaus an die Rezeption: Der bisherige Küchenchef und seine Frau sind seit dem 1. Januar Pächter des beliebten und bekannten Peiner Gastronomiebetriebes direkt am Schützenplatz.

„Absolutes Neuland an vielen Stellen“

„Natürlich kenne ich den ‚Laden‘ sehr gut - trotzdem betrete ich jetzt an vielen Stellen absolutes Neuland“, sagt er. Seit fast 14 Jahren war er Herr der Töpfe und Pfannen. Die Organisation der Küche beherrscht er als gelernter Koch auf dem Effeff. Anders sieht es mit der Organisation der Abläufe, des Servicebereichs, des Hotelbetriebs oder der Reservierungen aus. „Und auch mit dem Kassensystem muss ich mich vertraut machen“, beschreibt der 36-Jährige einige der zahlreichen Aufgaben, in die er sich jetzt einfaches muss.

Auch an die neue Rolle als „Gesicht des Hauses“ müsse er sich erst noch gewöhnen, denn als Koch habe man ja eher weniger Kontakt zu den Gästen. Da komme schon einiges Neues auf ihn zu. „Deshalb bin ich sehr froh, dass uns mein Vorgänger Radhouane Alaya noch eine ganze Weile zur Seite stehen wird“, betont Brandes-Bondarenko.

Mit „uns“ meint er sich und seine Frau Anna, die zwar in einer Behörde arbeitet, ihn aber unter anderem beim



Radouhane Alaya (2. v. l.) hat zum Jahreswechsel das Schützenhaus an Anna und Fabian Brandes-Bondarenko (2. v. r.) übergeben. Über den nahtlosen Übergang freuen sich Christian Suchan (r.) und Dennis Heyer (l.) von der Schützengilde.

FOTO: RALF BÜCHLER

„Papierkram“ unterstützen wird. „Natürlich haben wir die Entscheidung über den wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit gemeinsam getroffen“, macht Brandes-Bondarenko deutlich.

Das Schützenhaus kennt er schon lange: Er hat in dem Traditionsunternehmen seine Gesellenprüfung abgelegt. Nach einigen Jahren in Hannover hat es ihn 2010 wieder hergezogen – zunächst als Koch, aber schon kurze Zeit später wurde die Position des Küchenchefs

frei. Er hat sie übernommen und bis jetzt ausgeübt.

„Nun suche ich einen Nachfolger für mich, denn alles zusammen ist nicht zu schaffen“, erklärt er. Doch was sich so leicht sagt, sei in der Praxis gar nicht so einfach, denn gutes Personal zu finden sei schwer. Deshalb rechnet er mit langen Arbeitswochen. „60 bis 70 Stunden werden es bestimmt, gerade jetzt am Anfang“, rechnet Brandes-Bondarenko vor.

Nach außen hin soll sich zumindest vorerst nichts Wesent-

liches ändern. Dafür gebe es keine Notwendigkeit, denn das Haus sei gut geführt und werde bestens angenommen.

Er freut sich sehr darüber, dass die Peiner dem Haus trotz des bereits im Spätsommer angekündigten Pächterwechsels die Treue halten und ihm damit einen Vertrauensvorschuss entgegenbringen. „Wir haben nahezu jeden Monat mindestens eine große Veranstaltung. Jetzt steht zum Beispiel das Wintervergnügen der Schützengilde vor der Tür“, sagt er.

Hinzu kämen auch kurzfristige Termine wie Trauerfeiern, für Hochzeiten werden die Räumlichkeiten oft schon zwei Jahre im Voraus gebucht. Deshalb werde es auch nicht ganz leicht, ein Zeitfenster für die angedachte Renovierung des Gilde-Saals zu finden.

Der Restaurant- und Hotelbetrieb liegt seit 2009 in den Händen der Eigentümergemeinschaft Schützenhaus UG & Co. KG, deren Geschäftsführer Denis Heyer ist. Der Gilde-saal hingegen, der im gleichen Gebäude untergebracht ist, gehört der Schützengilde zu Peine von 1597. Beides ist untrennbar miteinander verbunden. Der Pächter kann im Saal Veranstaltungen anbieten, das primäre Nutzungsrecht liegt

allerdings bei der Schützengilde. Sie richtet dort unter anderem die beliebten Wintervergnügen und Bälle aus - und natürlich ist der Saal während des Freischießens regelmäßig das Zentrum des Gilde-Geschehens.

Renovierung frühestens 2026 zu erwarten

2012 wurde der Saal für rund 100.000 Euro umfangreich saniert. Unter anderem wurden die Fensterfront, die Technik und der Thekenbereich komplett erneuert. Nun ist eine erneute Sanierung im Gespräch. „Schließlich sind seither schon wieder mehr als zehn Jahre rum“, sagte der Hauptmann der Schützengilde, Christian Suchan, im Frühjahr, als der Pächterwechsel bekannt wurde, gegenüber der PAZ.

Er rechnet damit, dass die Renovierung frühestens 2026 umgesetzt werden könne, machte er deutlich. Geplant seien unter anderem die Erneuerung der Wandbeläge sowie die Anschaffung neuer Tische und Stühle. Zudem solle das WLAN-Netz mit einer höheren Internetgeschwindigkeit aufgerüstet werden. Unverändert bleiben hingegen sollen das Wandbild der Schützengilde und der Schützensaal.

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE +

APOTHEKEN

STEDERDORF Hubertus-Apotheke
Stederdorf Tel. (05171)
17543, Peiner Str. 18A: So.
9-9 Uhr
VÖHRUM Kastanien-Apotheke
Tel. (05171) 22505, Kirchvor-
dener Str. 42: Sa. 9-9 Uhr

ÄRZTE

**PEINE Allgemeiner Bereit-
schaftsdienst** telefonische Er-
reichbarkeit bis zum Folgetag
7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So.
8 Uhr

**LEHRTE Kassenärztliche Notfall-
praxis im Klinikum** Tel.
116117, Manskestr. 22: Sa.,
So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

**BRAUNSCHWEIG Kinderärztli-
cher Bereitschaftsdienst im Kli-
nikum** Tel. 116117, Salzda-
humer Str. 90: Sa., So. 10-
20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (05176) 923399: Sa., So.

Glückauf Apotheke
auf Telgte
Inh.: Susanne Webersinn

365 Tage immer für Sie da ...
8.00 bis 20.00 Uhr
Lieferservice von Montag - Freitag

Hannoversche Heerstr. 53
Tel. (05171) 21100
Mo - So von 8-20 Uhr

2496601_002424

Unser Sommerkatalog ist da!
Kostenlos anfordern unter:
0531 - 250 99 30



2% Frühbucherrabatt* • Haustürabholung zubuchbar!

Da will ich hin!

Zustieg auch in Peine!



Zur Lavendelblüte in die Provence 8 Tage
Land der Farben und des Lichts
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 1 x Ü/HP in Besançon im DZ ✓ 1 x Ü/HP in Mulhouse im DZ ✓ 5 x Ü/HP im Hôtel Kyriad Orange in Orange im DZ ✓ 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü beim Stierzüchter inkl. Apéritif (i.R.d.HP) ✓ Stadtführung Orange ✓ Ausflug Saint Remy de Provence, Les Baux de Provence und Aix-en-Provence ✓ Ausflug Avignon, Pont du Gard und Nîmes ✓ Eintritt Pont du Gard ✓ Stadtführung Nîmes ✓ Ausflug Lavendel - Ardecheschlucht ✓ Besuch eines Lavendelmuseums inkl. Eintritt ✓ Weinprobe ✓ Ausflug Camargue ✓ Besuch eines Stierzüchters inkl. Planwagenfahrt in der Camargue ✓ qualifizierte örtliche Reiseleitung vom 2. - 7. Reisetag ✓ durchgehende Reisebegleitung
29.05.-05.06./12.06.-19.06./26.06.-03.07.25 ab **1.159,- €**



Elsass-Vogesen 5 Tage
Gaumenfreuden und Landschaftserlebnisse
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 4 x Ü/HP im ***Hotel Ochsen in Kehl/Kork im DZ ✓ Stadtführung Straßburg ✓ Stadtführung Colmar ✓ Weinprobe in Riquewihr ✓ alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung ✓ durchgehende Reisebegleitung ✓ Ausflug zubuchbar: Vogesenrundfahrt
29.05.-02.06./19.06.-23.06./14.08.-28.08.
11.09.-15.09./02.10.-06.10.25 ab **499,- €**



Normandie & Bretagne 7 Tage
Frankreichs malerischer Nordwesten
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 6 x Ü/HP in Hotels der guten Mittelklasse im DZ ✓ durchgehende Reiseleitung vom 2. - 6. Tag ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf ✓ Kurtaxe
24.04.-30.04./21.08.-27.08./18.09.-24.09.25 ab **1.099,- €**



Limone am Gardasee 6 Tage
Ein Juwel unter den Alpenseen
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 5 x Ü/HP im ****Hotel Garda Bellevue (oder vergleichbar) im DZ ✓ 1 x landestypisches Abendessen (i.R.d.HP) ✓ Begrüßungsdrink ✓ freie Nutzung des Außenpools ✓ durchgehende Reisebegleitung ✓ Ausflüge zubuchbar: Gardaseeküstenfahrt; Venedig; Panoramascifffahrt nördlicher Gardasee; Seen-Fahrt inkl. Weinprobe (halbtags)
01.04.-06.04./13.04.-18.04./28.04.-03.05./12.05.-17.05./26.05.-31.05./09.06.-14.06. und viele weitere Termine ab **549,- €**



Alles Inklusive am Comer See 6 Tage
In traumhafter Umgebung verwöhnt werden
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 5 x Ü/HP im Hotel Milano in Lanzo D'Intelvi im DZ ✓ 1 x Themen-Abendessen mit typischen Produkten (i.R.d.HP) ✓ Getränke von 17:00 - 21:00 Uhr (Hauswein, Bier, Soft-Drinks, warme Getränke) ✓ Stadtführung Como ✓ Stadtführung Mailand inkl. Eintritt Dom ✓ Ausflug Lago Maggiore mit Reiseleitung ✓ Bootsfahrt Isola Bella und Isola Pescatori ✓ Ausflug Villa Carlotta und Bellagio mit Reiseleitung ✓ Eintritt Villa Carlotta ✓ Schifffahrt Arggno - Bellagio und zurück ✓ Kopfhörer bzw. Audio Guides für alle Ausflüge ✓ durchgehende Reisebegleitung
03.05.-08.05./02.06.-07.06./01.09.-06.09.25 ab **849,- €**



Toskana, Florenz & Pisa 8 Tage
Am Meer wohnen - Toskana erleben!
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 2 x Übernachtung/HP im DZ im Raum Südtirol / Trento ✓ 5 x Ü/HP im ***Hotel dei Tigili in Lidi di Camaiore an der Versiliaküste im DZ ✓ Besichtigung einer "Fattoria" inkl. Fahrt mit einem Traktor, Abendessen mit Wein, Wasser und Kaffee ✓ Ausflug Siena und San Gimignano mit Reiseleitung ✓ Stadtführungen Florenz, Pisa und Lucca ✓ durchgehende Reisebegleitung ✓ Ausflug zubuchbar: Insel Elba
20.04.-27.04./25.05.-01.06./07.09.-14.09.25 ab **999,- €**



Nordlichtzauber Shetland Inseln 6 Tage
Natur - Nordlicht, Whiskey & Gin im Nordatlantik
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Führerfahrten Ijmuiden - Newcastle und zurück ✓ 2 x Ü/HP an Bord der DFDS ✓ 1 x Ü/HP im Coylumbri Bridge Aviemore Hotel in Aviemore ✓ Führerfahrten Aberdeen - Lerwick - Aberdeen ✓ 2 x Ü/HP an Bord der Northlink Ferries ✓ Stadtrundfahrt Edinburgh ✓ Besuch der Persie Destillerie inkl. Verkostung ✓ Besuch der Royal Lochnager Destillerie inkl. Verkostung ✓ Rundfahrt Shetland Inseln inkl. Reiseleitung ✓ Besuch der Glenkinchie Jonny Walker Destille inkl. Verkostung ✓ Nordlicht-Guide ab 2. Abend bis 5. Tag in Aberdeen ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf ✓ durchgehende Reisebegleitung
16.02.-21.02.25 ab **999,- €**



ABBA & Meer 3 Tage
Ein Konzert wie kein anderes!
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Seereisen Hoek van Holland - Harwich - Hoek van Holland ✓ 2 x Übernachtung an Bord der Stena Line ✓ 2 x Frühstück an Bord ✓ 2 x 2-Gang-Abendessen an Bord ✓ 1 x Dancefloor Ticket ABBA Voyage Konzert ✓ Stadtrundfahrt London mit Reiseleitung ✓ durchgehende Reisebegleitung
02.05.-04.05./01.08.-03.08./26.09.-28.09.25 ab **689,- €**



Traumstraßen Norwegens 10 Tage
Fantastische Routen - der Weg ist das Ziel!
✓ Fahrt im ****superior Royal-Luxusbus ✓ 1 x Ü/HP in Nordjütland ✓ Führerfahrt Hirtshals - Kristiansand ✓ 1 x Frühstück auf der Fähre von Hirtshals nach Kristiansand ✓ 7 x Ü/HP in guten, skandinavischen Mittelklassehotels in Norwegen ✓ Führerfahrt mit der Stena Line von Göteborg nach Kiel ✓ 1 x Ü/HP auf der Fähre ✓ Getränke zum Abendessen auf der Fähre ✓ Stadtführungen Stavanger, Bergen, Ålesund, Oslo und Kiel ✓ Fahrt über die Adlerstraße und die Atlantikstraße ✓ Schifffahrten Sognefjord und Geirangerfjord ✓ Eintritt Gletschermuseum in Fjerland ✓ Fahrt mit der Flåmabahn ✓ alle innernorwegischen Führerfahrten ✓ durchgehende Reisebegleitung
23.06.-02.07./22.08.-31.08.25 ab **2.099,- €**

Buchung und Beratung unter



0531 - 250 99 30
info@fumu-reisen.de
www.fumu-reisen.de

Unsere exklusiven Beratungs- & Buchungsstellen in Ihrer Region Peine

TUI TRAVELStar Reisebüro
Clauener Str. 6 • 31249 Hohenhameln
Tel. 05128 - 5128
info@reisebuero-hohenhameln.de

Reiseraum Peine
Am Markt 22-23 • 31224 Peine
Tel. 05171 - 9075075
urlaub@reiseraum-peine.de

Rundum-Reise-Service Marion Ludwig
Gerhardstraße 46 • 31241 Ilsede
Tel. 05172 - 949 60 70
info@rundum-reise-service.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH, Kurze Wanne 1, 38159 Vechelde-Wedtlenstedt
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters. Druckfehler vorbehalten. *Sie erhalten 2% Preisnachlass auf den Reisegrundpreis, wenn Sie bis 4 Monate vor Reisebeginn buchen. Für Hochseekreuzfahrten gelten separate Ermäßigungen.

Amthof Peine: Burgbrunnen archäologisch erforscht

Freigelegtes Gemäuer gleicht dem Gadenstedter Dorfbrunnen, ist aber **wesentlich älter**

VON MAREN KIESBYE

Peine/Gadenstedt. Ein massives, ertümelnd wirkendes Mauerwerk, das man sofort der mittelalterlichen Peiner Burg zuordnen würde, hat Archäologe Thomas Budde auf dem Peiner Amthof freigelegt: Eingeweihten war schon lange bekannt, dass sich unter einem Gullideckel im südwestlichen Innenbereich des Amthofes ein Brunnen verbarg, vermutlich der „Burgbrunnen“. Ob die Vermutung zutrifft, ist inzwischen geklärt.

Bei Planungen für eine Neugestaltung des Innenhofs mit Pflasterarbeiten stellte das für den Amthof zuständige staatliche Gebäudemanagement fest, dass die Abdeckung des Brunnens marode ist und erneuert werden muss. Unvermeidlich würde dabei die im Boden steckende Mauerkrone des Brunnens beschädigt werden. Deshalb musste die Maßnahme archäologisch begleitet werden.

Mächtiger als gedacht

Der runde Brunnen erwies sich bei Licht betrachtet noch mächtiger als während seines „Schattendaseins“ geahnt. Er ist insgesamt drei Meter breit und weist eine lichte Innenweite von zwei Metern auf – bei einer Mauerstärke von fast einem halben Meter. Die Tiefe des Brunnens bis zum Wasserspiegel betrug 4,50 Meter, bis zur heutigen Füllung 5,50 Meter. Es handelt sich um ein lagerhaftes Mauerwerk aus sandsteinartigem Material in festem Lehmörtel sowie zum

Teil Kalkmörtel. Einige Zwickel waren mit Schiefer- oder Dachziegelbruch ausgefüllt.

Der Peiner Burgberg ist eine sandige eiszeitliche Erhebung. Bei den Peiner Brunnen wurde stets versucht, eine feste Kiesschicht zu erreichen. So wohl auch auf dem Burghügel. Die spannende Frage war nun, ob es sich tatsächlich um den Burgbrunnen handelt oder um einen späteren Schloss- oder gar Amtshofbrunnen.

Ähnlicher Brunnen in Gadenstedt

Bei archäologischen Untersuchungen im Jahr 2019 unter der Ortsdurchfahrt von Gadenstedt wurde am Junkernberg vor der ehemaligen Gaststätte „Deutsches Haus“ ein fast identischer, exakt gleich großer Brunnen dokumentiert. Dieser bestand jedoch aus Muschelkalkblöcken vom nahen Steinbruch im Bolzberg. Zum Zweck der Datierung wurde die Schicht untersucht, in die der Brunnen gesetzt worden war: Keramikfunde ergaben das etwas enttäuschende Ergebnis, dass er frühestens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert erbaut worden sein kann.

Gleiches wurde nun auch beim Peiner Brunnen untersucht. Hier fanden sich in der unmittelbar umgebenden Schicht jedoch spätmittelalterliche Scherben aus grauer Irdenware aus der Zeit um 1300. So alt muss der Peiner Brunnen also mindestens sein – der Brunnentyp war sehr langlebig.

Es stellte sich heraus, dass es sich bei dem Baumaterial in Pei-



Freigelegt und archäologisch untersucht: Der Peiner Burgbrunnen auf dem Amthof, von Südosten aus, stammt vermutlich aus dem frühen 13. Jahrhundert.

FOTO: THOMAS BUDDE

ne um Sudmerberger Kalksandstein handelt: Dieses Gestein stammt vom Sudmerberg in Goslar. Unter anderem stammt die dortige spätmittelalterliche Stadtbefestigung mit dem „Zwinger“ und „Achtermann“ aus diesem Material. Bekanntermaßen gilt das frühe 13. Jahrhundert als Hauptbauphase der Peiner Burg, nachdem Burg und Grafschaft an die Herren von Wolfenbüttel gekommen waren.

Der Peiner Burgherr und Besitzer der Grafschaft Peine, Gunzelin von Wolfenbüttel, verdankte seinen Aufstieg dem König und späteren welfischen Kaiser Otto IV. von Braunschweig, dessen Heerführer er zeitweise war. Für seinen Herrn nahm er im Jahre 1206 als erste, für seine Karriere richtungweisende Großtat die stauferfreundliche Reichsstadt Goslar ein, die daraufhin dem Welfen zwölf Jahre lang tribut-

pflichtig war. Trotz der Entfernung scheint ohne weiteres möglich, dass in dieser Zeit Sudmerberger Kalksandstein für Gunzelins Burg gebrochen und nach Peine transportiert worden ist.

Die Brunnen in Peine wie auch in Gadenstedt sind heute wieder abgedeckt. Eine spätere Präsentation ist in beiden Fällen möglich, wäre aber vor allem eine Frage der Finanzierung.

„Orange Days“: Den Mut von Frauen fördern

Übungen und Anleitungen helfen bei der Selbstbehauptung: Wendo-Kurs im Tanzstudio M24

VON MAREN KIESBYE

Peine. Anlässlich der „Orange Days“, mit denen weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht wird, veranstaltet das Peiner Frauenhaus einen Wendo-Kurs für aktuelle und ehemalige Bewohnerinnen. Dieser wurde von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und dem Serviceclub Ladies Circle Peine großzügig gefördert. Die Räume für den Kurs stellte Berko Meyer vom Tanzstudio M24 zur Verfügung.

Eigene Stärke zurück finden

Der Name Wendo setzt sich aus den Wörtern „Women“ (Englisch

für Frauen) und „Do“ (Japanisch für Weg) zusammen. „Wendo ist ein spezielles Konzept der Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen“, erklärt Kathrin Kinatader vom Peiner Frauenhaus. „Dabei liegt der Fokus nicht darauf, Kampfsporttechniken zu vermitteln, sondern Frauen mit vielen Übungen und Anleitungen zu ermächtigen, damit sie in ihre Stärke zurückfinden. Erlebte Gewalt wird reflektiert und zukünftige Gewalt in Beziehungen wird vermieden. Damit ist Wendo sowohl zur Verarbeitung von Gewalt, als auch zur Prävention bestens geeignet.“

Der Kurs wurde von Leonie Krügener und Nana Melling,

zwei ausgebildeten Trainerinnen der Wendo-Bande Berlin-Brandenburg und der Feministischen Selbstbehauptung Frankfurt/Main, angeleitet. „Es war richtig toll zu erleben, wie stark und laut die Frauen gemeinsam waren. Genau darum geht es uns: Wir wollen ihnen ihre Handlungsfähigkeit zeigen, Mut und Entschlossenheit fördern“, resümierten die Trainerinnen. „Die Rückmeldungen der Frauen waren durchweg positiv“, freute sich Stefanie Weigand, Leiterin des Peiner Frauenhauses. Eine Teilnehmerin berichtete, sie hätte nie gedacht, was sie mit ihrer Stimme alles machen könne und wie gut es tue, laut zu schreien.



Selbstbehauptung von Frauen stärken beim Wendo-Kurs: Die Trainerinnen Nana Melling und Leonie Krügener mit Stefanie Weigand, Leiterin des Frauenhauses (v.l.).

FOTO: FRAUENHAUS PEINE

Wie kann man Hochwasser verhindern?

Regionales Wasserforum des Regionalverbands Großraum Braunschweig **sucht Lösungen**

Braunschweig. Was kann man auf regionaler Ebene tun, um Menschen vor den Folgen von Hochwasser zu schützen? Wo gibt es Ansätze, die für die ganze Region nutzbar wären? Wie sieht die praktische Umsetzung aus und welche Klimaanpassungsmaßnahmen werden verfolgt? All diese Fragen und auch manche Antwort wurden beim 2. Wasserforum des Regionalverbands – dieses Mal in Kooperation mit der Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen – aufgeworfen und zusammengeführt.

„Nur gemeinsam funktioniert effizienter Hochwasserschutz“, erklärte Anna Weyde, Erste Verbandsrätin und Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung. „Wasser kennt keine Stadtgrenzen.“ Das Wasserforum diene der Verknüpfung von Know-how, Aktivitäten und Planung und damit letztlich dem Schutz der Menschen und ihrer Güter.

Hilke Heppelmann vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten-



Besonders zum vergangenen Jahreswechsel war das Hochwasser in der Region ein großes Problem. Hier ist der Zusammenfluss von Aller und Oker in Müden (Landkreis Gifhorn) zu sehen.

FOTO: KREISFEUERWEHR GIFHORN PRESSESTELLE/ARCHIV.

und Naturschutz (NLWKN) rief in ihrem Vortrag das Hochwasser von Weihnachten 2023 in Erinnerung und unterstrich den Handlungsbedarf. Eingeladen war Fernando Arévalo vom Wupperverband, der schon

länger an der Entwicklung eines KI-gestützten Hochwasserwarnsystems arbeitet. Solche KI-gestützten Lösungen werden aktuell auch im Großraum Braunschweig verfolgt und entwickelt: Die TU Clausthal und

die Harzwasserwerke sind starke Player, die bereits an intelligenten Lösungen arbeiten.

Holger Sohns von den Niedersächsischen Landesforsten konnte die wichtige Funktion der Wälder im Harz für den

Wasserrückhalt aufzeigen. So wurde auch die Notwendigkeit eines gesamtheitlichen Denkens von technologischem und natürlichem Hochwasserschutz durch die Veranstaltung sichtbar. Das Regionalmanagement der Zukunftsregion SüdOst-Niedersachsen hat ebenfalls das Thema „Wasser“ im Blick: Am Nachmittag luden die Kolleginnen das Fachpublikum ein, um in einem World Café die Projektidee eines regionalen Hochwasserwarnsystems detailliert zu bearbeiten und verschiedene Perspektiven in die Projektentwicklung einfließen zu lassen. Das Zusammenführen der Aktivitäten von regionalen Akteuren und Regionalverband mit dem Regionalmanagement der Zukunftsregion ist Ralf Sygusch, zugleich Verbandsdirektor und Vorsitzender der Steuerungsgruppe der Zukunftsregion, besonders wichtig: „Es bringt nichts, wenn jeder ein bisschen was macht: Wir brauchen konzentrierte und ineinandergreifende Aktivitäten.“

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheits- oder Kribbelgefühle. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein.

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Deshalb haben Experten die Schmerztropfen Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerb bis zum Fuß

eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz.

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen zu einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex kombiniert!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil!



Restaxil!

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Hier wohnen die freundlichsten Menschen Europas

Wir stellen die **Top 5** vor – sogar eine deutsche Stadt hat es darunter geschafft

Der Süden ist für seine Gastfreundschaft bekannt, der Norden eher unterkühlt? Weit gefehlt! Die Leser eines Reisemagazins haben abgestimmt, welche Stadt die freundlichste in Europa ist. Der Sieger überrascht.

Vom Busfahrer angeraunt, im Restaurant abgezockt oder wegen der Sprachbarriere belächelt – in Europas Großstädten geht es manchmal rau zu. Doch es gibt sie, die Ausnahmen: Bastionen der Gastfreundschaft und Herzlichkeit, in denen man sich auch in der Ferne wie zu Hause fühlt.

Welche das sind, verrät ein aktuelles Ranking von „Condé Nast Traveller“. Die Leserinnen und Leser des britischen Reisemagazins haben im Rahmen der „Reader's Choice Awards“ die freundlichsten Städte Europas gewählt. Wir stellen die Top 5 vor:

Platz 1: Stockholm

Nicht etwa eine Stadt aus dem Süden Europas wurde auf den ersten Platz gewählt, sondern das schwedische Stockholm. Die skandinavische Metropole ist bekannt für Kultur, gutes Design und Umweltfreundlichkeit. Laut „Condé Nast Traveller“ sind die Schwedinnen und Schweden ein höfliches, aufgeschlossenes und fröhliches Volk. Dazu trägt die Fika, das

schwedische Ritual der Kaffeepause, einen bedeutenden Teil bei. Denn bei ihr geht es nicht nur um Heißgetränke und Zimtschnecken, sondern auch um den Austausch und die gemeinsame Zeit.

Platz 2: Budapest

Budapest belegt den zweiten Platz mit 91,88 Punkten. Die ungarische Hauptstadt ist berühmt für ihre atemberaubenden Donaulandschaften, ihren historischen Stadtkern und beeindruckende Architektur. Doch was die Stadt wirklich einzigartig macht, sind ihre Menschen. Besucherinnen und Besucher werden hier nicht nur freundlich empfangen, sondern auch auf liebevolle Weise in die Kultur und die Geschichte Budapests eingeführt. Besonders das enge und herzliche Miteinander der Budapesterinnen und Budapester hat bei den Leserinnen und Lesern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Platz 3: Valencia

Valencia ist zwar weniger bekannt als Barcelona oder Madrid, erreicht mit 91,00 Punkten aber den dritten Platz im Freundlichkeitsranking. Die spanische Küstenstadt, die kürzlich von einem schweren Unwetter mit Überschwemmungen heimgesucht wurde, kann mit einer Kombination aus mediterranem Lebensstil,



In welcher europäischen Stadt sind die Menschen am freundlichsten?
FOTO: IMAGO IMAGES/CAVAN IMAGES

moderner Architektur und einer lebendigen Kulturszene überzeugen. In der Umfrage wurde besonders die Offenheit der Einheimischen betont, die auch abseits der touristischen Hotspots immer ein Lächeln für Besucherinnen und Besucher übrig haben.

Platz 4: Wien

Liegt es am Wiener Schmah, an den großen Portionen Schlagobers, ohne die kein Gebäck auskommt, oder an der Gemütlichkeit, mit der das Leben in Wien abläuft? Die österreichische Stadt hat es im „Condé Nast“-Ranking mit 89,73 Punkten jedenfalls auf den vierten Platz geschafft. Sie beeindruckt

mit historischer Architektur wie dem Stephansdom und dem Schloss Schönbrunn und ist ein Zentrum der Kunst- und Kulturszene. Zudem gilt Wien aufgrund der hohen Lebensqualität und der grünen Stadtlandschaft als eine der lebenswertesten Städte der Welt.

Platz 5: Berlin

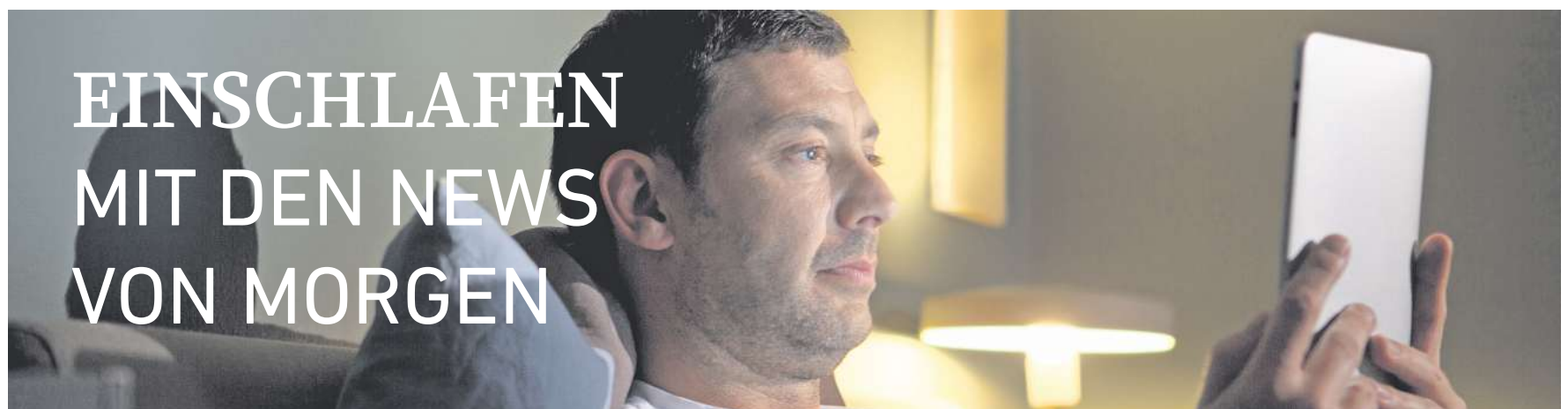
Kaum zu glauben, aber wahr: Auch unsere Hauptstadt ist im Ranking der freundlichsten Städte Europas vertreten. Ein Irrtum? Vielleicht sind die Leserinnen und Leser des britischen Magazins einfach an besonders freundliche Busfahrer geraten. So schätzen sie Berlin etwa als eine Stadt, in der die Vergangen-

heit ebenso präsent ist wie das moderne Leben, in dem Vielfalt und Freiheit eine große Rolle spielen. Die Stadt ist international für ihr pulsierendes Nachtleben sowie für den Christopher Street Day (CSD), der eine der weltweit größten Paraden zur Feier der LGBTQ+-Community ist, bekannt.

Natürlich wollen wir dir auch die restlichen Plätze nicht vorenthalten. Hier sind die zehn freundlichsten Städte Europas in der Übersicht:

1. Stockholm, Schweden: 94,07 Punkte
2. Budapest, Ungarn: 91,88 Punkte
3. Valencia, Spanien: 91,00 Punkte
4. Wien, Österreich: 89,73 Punkte
5. Berlin, Deutschland: 89,71 Punkte
6. Palma de Mallorca, Spanien: 89,52 Punkte
7. Kopenhagen, Dänemark: 89,36 Punkte
8. Lissabon, Portugal: 88,38 Punkte
9. Mailand, Italien: 88,00 Punkte
10. Neapel, Italien: 87,81 Punkte

Mehr Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/europa-freundlichste-staedte



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 

Hitlergruß beim Schützenfest: 18-Jähriger vor Gericht

Weitere Vorwürfe: Beleidigung von Polizeibeamten und Körperverletzung auf dem **Festplatz in Bülten**

Peine. Ein 18-jähriger Angeklagter musste sich jetzt vor dem Schöffengericht am Peiner Amtsgericht wegen Beleidigung von Polizeibeamten, Streitigkeiten, Körperverletzung und versuchter gefährlicher Körperverletzung verantworten.

Im Juni des vergangenen Jahres war es auf dem Weg zum Schützenfest in Bülten zu einem Streitgespräch zwischen dem jungen Angeklagten und zwei Polizisten gekommen, die während eines Streifengangs auf den Angeklagten trafen. Im Gespräch sei der 18-Jährige aggressiv aufgetreten und habe die Beamten mehrmals beleidigt, sagten sie später. Da der Angeklagte der Polizei bereits in der Vergangenheit unangenehm aufgefallen war, brachten die Beamten den Vorfall zur Anzeige.

Kurze Zeit später kam es auf



Mildes Urteil am Peiner Amtsgericht: Ein 18-jähriger Randalierer hatte unter anderem Polizisten beschimpft. Er bleibt aber auf freiem Fuß.

FOTO: KLUGE

dem Schützenplatz in Bülten nach mehreren glaubhaften Zeugenaussagen zur Körperverletzung durch den verärgerten, aggressiven Angeklagten. Der 18-Jährige verließ dann den Festplatz und kehrte kurze Zeit später mit einem Spaten

bewaffnet zurück. Er drohte damit, den Streit mit dem gefährlichen Werkzeug fortzusetzen, und kündigte eine Körperverletzung an. Noch im Beisein der daraufhin herbeigerufenen Polizisten gab der 18-Jährige weitere Beleidigungen und

Drohungen von sich. Dann hob er nach Zeugenangaben seinen rechten Arm und zeigte einen Hitlergruß.

Zur Hauptverhandlung waren acht Zeugen geladen, die mit ihren Aussagen zur Aufklärung des Falls beitrugen. Der

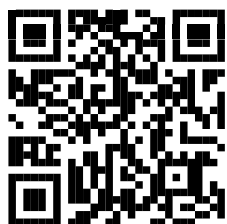
Angeklagte war bereits in der Vergangenheit mehrfach deutlich unangenehm aufgefallen und daher gerichtsbekannt. Unter anderem hat er Eintragungen im Bundeszentralregister wegen Beleidigung und Körperverletzung.

Nach intensiver Beratung mit den Schöffen und um den jungen Mann in seiner weiteren Entwicklung möglichst positiv zu unterstützen, entschied der Richter nach dem Jugendrecht. Das Urteil: ein Jahr Freiheitsstrafe, die für drei Jahre auf Bewährung ausgesetzt wurde. Der Angeklagte hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Zusätzlich wurden weitere Auflagen verhängt: Der 18-Jährige hat auf Weisung und nach Absprache mit der Jugendgerichtshilfe eine Alkoholsuchtberatung sowie eine Berufsberatung und einen sozialen Trainingskurs zu besuchen.

Mehr Wissen kostet weniger

als ein Wintervorrat Lieblingstee.

9,90 €
für 4 Wochen



Wissen, was **Peine**,
die **Region** und die **Welt** bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch
☎ 0800 12 34 912 (kostenfrei) oder online
bestellen unter abo.PAZ-online.de/4wochenabo



Peiner Allgemeine
ZEITUNG



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Veranstaltungs-Highlights in Peine und Umgebung

Kulturfreunde, Hobby-Kriminalisten und Sportbegeisterte kommen **in diesem Jahr** auf ihre Kosten

VON BETTINA REESE
KERSTIN WOSNITZA

Kreis Peine. Ob Festival, Theater, Musik oder spannende Lesungen – das neue Jahr verspricht ein vielfältiges Programm an unterschiedlichsten Veranstaltungen. Stadt und Landkreis laden dazu ein, in eine bunte Welt aus Kultur, Kunst und Unterhaltung einzutauchen. In dieser Vorschau stellen wir Ihnen eine Auswahl einiger größerer und kleinerer Events vor, auf die Sie sich freuen können und die Sie nicht vergessen sollten:

Mit Bella Italia begleitet Sie das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode unter Leitung von Christian Fitzner am **Freitag, 10. Januar**, beim **Neujahrskonzert** in den Peiner Festsälen auf eine musikalische Reise durch Italien. Die Solisten sind die Sopranistin Viktoria Car und der Tenor Manolito Mario Franz.

Die Diskussionsreihe **Stadtgespräch** wird in diesem Jahr an verschiedenen Terminen fortgesetzt. Los geht es am **Donnerstag, 23. Januar**, in den Peiner Festsälen mit dem Thema „Der Krieg der Gesellschaft“. Die nächsten Termine sind dann am 13. März (Die Gesundheit der Gesellschaft) und am 22. Mai (Die Kunst der Gesellschaft).

Mit einer heiteren Krimi-Lesung und Frühstück beginnen am **Sonntag, 26. Januar**, die **2. Sparkassen-Krimitage** in den Peiner Festsälen. Weiter geht es am 30. Januar mit dem Theaterstück „Arsène Lupin“. Zudem stehen am 1., 5. und 9. Februar die Krimilesungen „Whisky oder Whiskey – Das ist die Frage“, „Gift als Mordwaffe“ und „Mord und Totlach“ auf dem Programm.

Was hinter den Kulissen läuft, erfahren Sie bei **Theaterführungen** im Stadttheater, den Peiner Festsälen. Die nächste findet am **Dienstag, 28. Januar**, statt.

Im Peiner Land wird Karneval gefeiert

Das **Wintervergnügen der Schützengilde** findet am **Samstag, 8. Februar**, ab 20 Uhr im Saal der Schützengilde statt und steht unter dem Motto „1597 Meilen unter dem Meer“. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Die **Prunksitzungen der SOS Karnevalsgesellschaft Sievershausen** sind für die Samstage, **15. und 22. Februar sowie 1. März** in den Festsälen Fricke in Sievershausen vorgesehen, Be-



Im Mai sind in Peine wieder die Schotten los: Das Highland Gathering lockt Gäste aus vielen Ländern in die Fuhsestadt. FOTO: RALF BÜCHLER

ginn ist jeweils um 19.31 Uhr. Der Vorverkauf startet am Dienstag, 21. Januar.

In den Peiner Festsälen gibt es mit dem **80er-Jahre-Musical Cinderella** am Freitag, **21. Februar**, eine turbulente Show aus der Zeit der Schulterpolster mit Gewinnchance: Eine Jury kürt die fünf besten Outfits der mototogerecht verkleideten Theaterbesucher. Es gibt nur noch wenige Karten.

Der Club der Oberbürgermeister von Bad Hohenau lädt für Montag, **3. März**, zur Rosenmontagssitzung in die **Mehrzweckhalle in Hohenhameln** ein.

„**Women in Business**“ ist ein Tag voller Wissen und des Netzwerks für Frauen in der Gebläsehalle in Groß Ilsede am Dienstag, **4. März**, überschrieben. Vorträge und Workshops gibt es unter anderem zu den Themen Online-Marketing, Social Media und KI.

Aufführungen des Amateurtheaters Equord

Das **Amateurtheater Equord** zeigt in diesem Jahr das Lustspiel „Schlitz im Kleid“. Die Aufführungen finden am **7., 8., 9. und 15. März** im Dorfgemeinschaftshaus Equord statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

An sechs Terminen gibt es traditionelle irische und schottische **Folk Music Sessions** zum Mitmachen und Zuhören. Die nächste ist am **Freitag, 7. März**, ab 19 Uhr im Härke Brauerei-Ausschank.

Mitsingen wird beim ersten **Rudelsingen** im Forum am Donnerstag, **20. März** zum Genuss. Musiker begleiten die Stücke von Schlager bis zum Evergreen, die Texte werden an die Wand projiziert.

Beim **Brawo Mobility Spring** – bislang der Brawo Mobility Summer – dreht sich am Wochenende, **29. und 30. März**, in Peines Fußgängerzone alles um die Möglichkeiten der Fortbewegung. Zu sehen sind Hybrid- und Elektroautos, aber auch Oldtimer und Lastenräder.

Das **Schmücken des Brunnens** auf dem Peiner Marktplatz von Kindern mit selbstbemalten Ostereiern hat eine lange Tradition. In diesem Jahr findet das fröhliche Familienfest mit buntem Programm am Samstag, 5. April, statt.

Das Stück „**Der Theatermacher**“, das am Mittwoch, **23. April**, im Stadttheater Peiner Festsäle zu sehen sein wird, verspricht eines der kulturellen Highlights zu werden, unter anderem wegen der Spielkunst des Schauspielers Peter Bause.

Immer am letzten Wochenende im April – in diesem Jahr also am **26. und 27. April** – lädt der MSC Eddesse zum **Treckertreck** ein.

Der Peiner Stadtpark verwandelt sich am Wochenende, **3. und 4. Mai**, beim **Highland Gathering** mit Dudelsackmusik, traditionellen Spielen und kulinarischen Spezialitäten in eine schottische Hochburg.

Stille Party im Burgpark

Unter freiem Himmel wird am Samstag, **14. Juni**, bei der **Silent Night Music Party** im Burgpark zu Schlagern, Techno oder Pop getanzt – und das alles ganz leise. Auf die Ohren der Tanzbegeisterten kommt die Musik über Kopfhörer.

Das **Freischießen** ist das Fest der Feste und die fünfte Jahreszeit in Peine. Schon zum 428. Mal wird das Fest traditionell am ersten Sonntag im Juli eröffnet – obwohl es schon am Freitag beginnt. Gäste können sich unter anderem auf das Höhenfeuerwerk, den Festumzug, die neuen Könige und den Fackelumzug freuen. Das Fest findet in diesem Jahr vom **4. bis 8. Juli** statt.

Das **Weindorf** vom **8. bis 10. August** auf dem Marktplatz richtet sich (nicht nur) an Genießer edler Tropfen und besonderer Köstlichkeiten.

Mit dem **Ball des Bürgerkönigs** fällt am Samstag, **20. September**, der Startschuss zu der Saison der unterschiedlichen Königsnächte.

Der **Lafferder Markt** findet am **Mittwoch, 24., und Donnerstag, 25. September**, in Groß Lafferde statt. Rund 230 Buden werden wieder auf dem Marktplatz, der Marktstraße und rund um den Wasserturm stehen und die Besucher in Scharen anlocken.

Eine Reise in die Welt des Street Foods wird am **27. und 28. September** beim **Foodtruck Festival** in der Peiner Fußgängerzone geboten.

Vom **28. November bis 23. Dezember** verwandelt sich die Peiner Innenstadt wieder in eine festliche Weihnachtswelt. Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln stimmt in der **Weihnachtsstadt** auf das Weihnachtsfest ein.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass sich Termine ändern können. Aktuelle Infos und weitere Veranstaltungen finden Sie in der Peiner Allgemeinen Zeitung (PAZ) und auf www.paz-online.de und auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten, unter anderem www.kulturring-peine.de, www.peine-erleben.de, www.wito-gmbh.de, www.kirche-peine.de und www.tourismus-peine.de.

„Wir müssen uns gut überlegen, welche Kirchen-Immobilien wir brauchen“

Zukünftiger Superintendent **Michael Glawion** über Veränderungen in der Kirche – Amtsantritt im Februar

VON BETTINA REESE

Peine. Die Peiner St.-Jakobi-Kirche kennt Michael Glawion noch aus der Zeit, als der Innenraum weiß gestrichen war. Gut erinnert er sich an das im Mittelschiff gespannte grüne Netz, das die Gottesdienstbesucher vor dem herab bröckelnden Putz schützen sollte. Als junger Erwachsener sang er in der Kantorei mit, die im Juni 1994 bei der Wiedereinweihung der Kirche den „Messias“ von Georg Friedrich Händel aufführte. Überwältigt war er damals von den bunten Farben an den Wänden der renovierten Kirche, die im Sonnenlicht besonders intensiv wirkten. Für Michael Glawion ist die St.-Jakobi-Kirche eine der schönsten Kirchen, die er kennt. In Zukunft wird der 50-Jährige diese Kirche öfter als bisher sehen: Ab dem 1. Februar 2025 tritt er sein neues Amt als Superintendent des Kirchenkreises Peine an.

„Ein Stück weit ist es wie nach Hause zu kommen“, sagt Michael Glawion. Er freue sich sehr, bald wieder in Peine zu sein, auch wenn er dies nicht wirklich geplant hatte. 1974 kam er in Peine zur Welt, wuchs in Stederdorf auf und besuchte in Peine die Schule. Vor 30 Jahren bestand er sein Abitur am Ratsgymnasium. Danach zog er zum Studium in andere Städte. Zunächst studiert er einige Semester Rechtswissenschaften in Hannover. „Erfolglos war ich dabei nicht“, sagt der 50-Jährige. Doch die Atmosphäre und der Umgang der angehenden Juristinnen und Juristen untereinander brachten ihn zum Nachdenken. Für den Entschluss, das Studienfach zu wechseln, benötigte er dann einige Zeit. Denn in den 1990-er Jahren gab es viele Theologen und die Chancen, nach dem Studium in den Pfarrdienst übernommen zu werden, standen ziemlich schlecht. Trotzdem entschied er sich, evangelische Theologie zu studieren, ging dafür nach Bonn und Wuppertal. Seine erste Stelle als Pastor trat er 2008 in Oerel bei Bremervörde an. Von 2017 bis 2023 war Michael Glawion Pastor in Buxtehude bevor er 2023 nach Hannover wechselte. Dort ist er noch bis Ende Januar 2025 als Referent des Stadtsuperintendenten tätig.

Dass die Stelle des Superintendents in Peine neu besetzt werden musste, erfuhr Glawion erst, nachdem er sich für den Wechsel nach Hannover entschieden hatte. Sein Vorgänger Dr. Volker Menke im höchsten Leitungssamt

eines Kirchenkreises wurde nach elf Jahren im Amt Ende April 2023 in den Ruhestand verabschiedet. „Gedanklich hatte ich mich schon länger damit beschäftigt, mich irgendwann einmal auf die Stelle eines Superintendents zu bewerben“, sagt Glawion. Peine habe dabei auf der Liste seiner Wunschorte gestanden. Dennoch hatte er sich bei der ersten Ausschreibung der Stelle nicht beworben. „Der Zeitpunkt erschien mir zu früh, da ich mich gerade für die neue Stelle in Hannover entschieden hatte“, erklärt er. Allein aus Karrieregründen seine Zusagen nicht einzuhalten, kam für ihn nicht infrage. Als sich nach der ersten Bewerbungsfrist aber keine geeignete Person fand und die Stelle erneut ausgeschrieben wurde, begann Michael Glawion über eine Bewerbung nachzudenken. „Mein Heimatkreis liegt mir am Herzen. Ich hatte das Gefühl, dass es wohl so sein soll und der richtige Zeitpunkt gekommen ist“, sagt er. Ermutigt nach Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen bewarb er sich und wurde von der Kirchenkreissynode ausgewählt.

Herausfordernde Veränderungen

Herausfordernd wird seine neue Aufgabe sein, darüber ist sich Glawion bewusst. „Das, was auf mich zukommt, ist nicht unbedingt vergnügungssteuerepflichtig“, sagt der 50-Jährige. Als Referent des Stadtsuperintendenten hat er in den anderthalb Jahren wertvolle Erfahrungen gesammelt und Einblicke in Themen erhalten, die ihn als Superintendent des Kirchenkreises Peine beschäftigen werden. Seine Amtszeit wird von Veränderungen geprägt sein: „Und die sind selten schön“, sagt der evangelische Pastor. Sichtbar wird dies sofort: Im Gegensatz zu seinem Vorgänger wird er keinen Pfarrstellenanteil in St. Jakobi haben und damit auch nicht im Kirchenvorstand sitzen. Steigende Austrittszahlen, erwartete Einbrüche bei Finanzmitteln, immer weniger werdende Zahl der Pastorinnen und Pastoren beschäftigen die Landeskirche Hannover schon heute und werden auch für ihn eine Rolle spielen. Einige Gemeinden könnten bereits jetzt Pfarrstellen nicht mehr besetzen.

Wichtig ist Glawion, auf die veränderten Bedürfnisse und Wünsche der Menschen nach Begleitung oder Segen einzugehen. „Der Wunsch nach individueller Begleitung wird mehr und mehr zu einer Herausforderung wer-



Nach rund 30 Jahren fernab der alten Heimat, kommt Michael Glawion demnächst zurück - als neuer Superintendent von Peine.

FOTO: NICOLE LASKOWSKI

den, wenn es weniger Pastorinnen und Pastoren gibt - und doch wollen wir für die Menschen und ihre Bedürfnisse da sein“, sagt Michael Glawion. Eine erste Antwort auf diese Entwicklung seien sogenannte Kasualagenturen, die in Städten wie Hamburg, Berlin und Frankfurt am Main Menschen unabhängig von festen Gemeinden begleiten. Das Wort Kasualien stammt vom lateinischen Wort casus und bedeutet Fall oder Gelegenheit. Bei Kasualien oder Kasualhandlungen werden die Menschen an wichtigen Stationen in ihrem Leben begleitet und gesegnet. Dies können die Geburt eines Kindes, eine Eheschließung, aber auch die Einschulung oder ein runder Geburtstag sein.

Die Gemeinden haben mit vielfältigen Herausforderungen zu kämpfen: Die Kirchengemeinden denken oft noch in den Strukturen einer klaren Zuordnung der Gemeindeglieder zu einer bestimmten Gemeinde. „Diese klare Zuordnung zu ihren Kirchengemeinden ist aber vielerorts bei den Kirchenmitgliedern verloren gegangen“, sagt der zukünftige Superintendent. Ihn beschäftigen auch Studien, die prognostizieren, dass die Finanzkraft der Kirche bis 2060 stark zurückgehen wird. Hier könnten die Kirchen-Immobilien zu Problemen führen. Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser müssen unterhalten werden und kosten jede Menge Geld. „Wir müssen uns gut überlegen, welche Immobilien wir brauchen und welche nicht“, sagt Michael Glawion. Gute Lösungen gäbe es bereits: Er verweist auf ein Beispiel aus Heyersum im

Landkreis Hildesheim, wo das Gemeindehaus verkauft und stattdessen ein Gemeinderaum in die Kirche integriert wurde. „Solche Entscheidungen sind nicht leicht, aber sie bieten Chancen für gute Lösungen.“ Dabei ist ihm klar, dass die schwierigen Entscheidungen emotional viel mit den Menschen in den Gemeinden machen. Er vertraut aber darauf, dass in enger Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort die Probleme definiert und gelöst werden können. „Veränderungen wird es geben müssen – wir haben keine Wahl“, stellt Michael Glawion klar.

Zuversicht und Humor

Trotz aller Herausforderungen geht Glawion zuversichtlich in sein neues Amt. Sein Ordinationspruch gibt ihm dabei Kraft: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1,7). Dieser Vers begleitet ihn und ist zu seinem Leitspruch geworden. „Wir Menschen neigen dazu, uns von Furcht treiben zu lassen. Aber die Furcht führt uns nicht nach vorn, dagegen brauchen wir etwas und dies ist der Geist der Liebe“, sagt Michael Glawion. Wichtig sind ihm deshalb ein vertrauensvolles Miteinander und ein respektvoller Umgang. „Besonnenheit ist uns geschenkt. Gott hat uns mit Verstand gesegnet, um gute Entscheidungen zu treffen“, sagt Michael Glawion. Die Augen vor Problemen zu verschließen, sei die schlechteste aller Lösungen, so der zukünftige Superinten-

dent. Humor ist für ihn ein wichtiger Begleiter, denn das Leben ist schon ernst genug. „Ich kann nicht gut mit Leuten arbeiten, die keinen Humor haben“, sagt er. Und er warnt schon einmal augenzwinkernd vor, dass in Sitzungen immer mit einem ironischen Spruch von ihm zu rechnen ist.

Michael Glawion betont, wie wichtig es ihm ist, Missstände offen anzusprechen und Veränderungen aktiv anzugehen. Als eine seiner Stärken beschreibt er, dass er wahrnimmt, wenn etwas nicht gut läuft. „Wenn mir etwas nicht gefällt, sage ich das. Wir brauchen Mut, Dinge zu benennen und zu verändern.“ Der aufmerksame Beobachtende wird schnell erkennen, wenn ihm etwas nicht gefällt: Sobald Michael Glawion seine Stirn in Falten legt oder besonders tief und lang einatmet, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass ihm etwas nicht gefällt. In seinem neuen Amt will er Mutmacher für andere sein, aufrecht durchs Leben zu gehen und zu sagen, wofür sie stehen.

Am Sonntag, 9. Februar, wird er in einem Gottesdienst offiziell in sein Amt als Superintendent eingeführt. Die nächsten Monate wird Michael Glawion noch aus Hannover nach Peine pendeln, bis er dann voraussichtlich im Juli mit seinem Ehemann in die Peiner Dienstwohnung einziehen kann. „Spannend wird die kommende Zeit für alle – für mich und auch die Peiner“, sagt der zukünftige Superintendent und blickt mit Mut und Freude auf die vor ihm liegenden Aufgaben.

▶ **STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN**

MÜLLER TIEFBAU
Suche
Straßenbauer, Helfer,
LKW-Fahrer, Bagger-Fahrer
in Peine, OT Woltorf in VZ
0173 - 6437105

Achtung Stellensuchende
Legen Sie Bewerbungen keine Original-
zeugnisse oder andere wichtige Papiere bei,
deren Verlust oft unersetzlich ist.
Für verlorene eingegangene Einsendungen kön-
nen wir keinerlei Haftung übernehmen.
Ihre Anzeigenabteilung

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Bortfeld
- Vechelde
- Stederdorf
- Hämelerwald
- Sievershausen
- Kernstadt-Süd
- Wendeburg-Zweidorf

hallo PEINE
wochenende

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallopeine.de

hallo
wochenende

PEINE. DEINE REGION. DEIN JOB.



Mit einer Vergütung
über dem Mindestlohn..

..mit dem Fahrrad, E-Bike
oder dem Auto..



...startest Du deine
Zustelltour
variabel zwischen 06:00-
09:00 Uhr (5-8h) an 5 oder
6 Tagen/Woche

Deiner Allgemeinen (PAZ)
CITIPOST

Und hier kommst du direkt zu
deinem neuen Job



MADSACK Logistik Mitte GmbH
Tel.: 0511 518-2555

Unsere Fashion Week ist hier.
**Unsere Jobs
gleich nebenan.**

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

► IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

Anlageobjekt gesucht

Gastronom sucht Mehrfamilienhaus mit mind. 5 Wohnungen und ggf. Ladengeschäft unten. Bis ca. 850.000,-. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3656101_002425

► IMMOBILIENMARKT GESUCHE

SUCHE HAUS ZUM KAUF

auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen.
☎ 01 76 86 09 98 68

► EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Haus mit 6 Zimmern gesucht

Patchworkfamilie sucht großes Haus mit mind. 150m² Wfl. und ggf. Keller im LK Peine zu sofort oder spät. Mai 2025. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3648001_002425

Peine +/- 5km gesucht

Ehepaar mit kleiner Tochter sucht gemütl. Haus, gern freistehend und mit Garten in Peine. Budget bis ca. 380.000,-. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3647001_002425

Bis ca. 450.000,- gesucht

Lehrerin und Betriebswirt suchen top gepflegtes Haus oder Bungalow mit guter Ausstattung in bevorzugter, ruhiger Lage, gern mit großem Garten. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3647601_002425

Umzug in 2025...

Familie aus Hildesheim sucht gepfl. EFH, DHH oder RH mit schönem Grundstück zu sofort oder später, mit mind. 4-5 Zi, bis max. 280.000,-, je nach Zustand/Größe. 0531-39399400, ella-henke-immobilien.de

3648501_002425

Bezahlbares Haus gesucht

Familie aus Oldenburg sucht gepfl. Einfam.h.s. oder großzüg. Haushälfte bis ca. 200.000,-, gern mit Garage od. Carport. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3649001_002425

hallo PEINE
wochenende

erscheint an jedem Sonnabend

Verlag:

Madsack Medien Ostniedersachsen
GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49
www.hallopeine.de

Geschäftsführer:

Carsten Winkler, Günter Evert
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten Winkler

Redaktion: Melanie Stallmann
E-Mail: redaktion@hallopeine.de

Anzeigen-Annahme:

Tel. (08 00) 1234-906
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: anzeigen@hallopeine.de

Vertrieb:

Telefon (0800) 1234-909
E-Mail: vertrieb@hallopeine.de

Verbretete Auflage:

Gemäß ADA Meldung
für Q3/2024
60.407 Exemplare

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1
31552 Rodenberg

Gültige Preisliste im Internet:
www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.

BVDA

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BVDA/BDZY

Bundesverband
Deutscher
Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

33297001_002424

Raum Vechelde gesucht

Laura bekommt bald einen Bruder, sie und ihre Eltern suchen ein EFH, DHH oder RH mit mind. 4 Zi in Vechelde und Umgebung. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3648701_002425

Haus in Edemissen gesucht.

05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3648401_002425

► EIGENTUMSWOHNUNGEN

Mit Kellerraum gesucht

Ehepaar mit vielen Hobbys sucht Wohnung ab 3-4 Zi mit zusätzl. Stauraum im Keller. Mind. 70m² und in ruhigem Wohnhaus. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3648701_002425

Bis ca. 150.000,- gesucht

Zahnärztin sucht schöne Wohnung in Peine mit 2-3 Zi, gern zentral gelegen. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3656001_002425

Große Wohnung gesucht

Familie mit 2 Kindern (11 u. 14 J.) sucht schöne Wohnung mit mind. 4 Zimmern im Raum Peine, auch zur Miete möglich. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3656001_002425

3-Zimmer-ETW gesucht

Helle, gemütliche Eigentumswohnung mit mind. 80m² Wohnfläche von Fachinformatiker und Partnerin gesucht. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

3649501_002425

► BAUGRUNDSTÜCKE

SUCHE

Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

► HANDWERKER

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

Üner Putz und Fliesen GmbH

seit 28 Jahren

Putzarbeiten aller Art,
Sanierungsputz u. Reparaturarbeiten,
kleine Rigips- und Fugarbeiten
☎ 0160-96 21 04 97
info@uener-putz.de

16737701_002424

Ihr Gärtner rund ums Haus Baumfällungsarbeiten mit Klettertechnik, Büsche und Hecken, Rasen vertikutieren, Neuanlagen u.v.m. Henning..0176 68711034.

Handwerker für alle Fälle Dach- u. Sanierungsarbeiten aller Art Maurer- u. Malerarbeiten im Innen- u. Außenbereich so wie Renovierungs- u. Entrümpelungsarbeiten Schimmelbeseitigung von feuchten Kellern und Wänden u.v.m.! Kostenlose Beratung vor Ort. Henning. 017668711034.

► DACHDECKER

Dachdeckerteam hat noch Termine frei, gern auch kleinere Reparaturen. ☎ (01 57) 54 33 08 50

Älteres, erfahrenes Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Terrassendach, Schiefer, Carport, gern auch kleine Reparaturen. Winterrabatt 20% ☎ (01 76) 70 17 94 07

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

► ENTRÜMPELUNG

Entrümpelung m. Gewinn, Haush.-Auflösung, ☎ (01 76) 21 04 87 58 o. (0 51 76) 2 50 06 66 Meisterbetrieb

► BADSANIERUNG

M&A Haustechnik GmbH
Badsanierung mit Fliesen
Sanitär und Heizung von
Profis zum Festpreis!
0176/72602141 oder
05371/6721245

33263601_002424

► FLIESENLEGER

Fliesen/Sanitär ☎ 0160/97739654

► GÄRTNER

Biete preisgünstig

Gartenarbeiten jegl. Art:
Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr, Zaunbau, Dauerpflege, Rasen/Rollrasen, Gartenbaubetrieb Heuer ☎ (01 73) 9 62 23 50

Gartenpflege ☎ 0172/1593860

► MALER / TAPEZIERER

Bachmann Malerarbeiten
☎ (01 71) 1 40 20 86

► MÖBELTRANSPORTE

PLATE
UMZÜGE
Kein Umzug ohne unser Angebot!
Porschestra. 4 · 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

3265301_002425

C&K Umzugsservice
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55



Im Herzen
immer Hippie
geblieben?

Dann sorgen Sie auch weiterhin für Love & Peace: Mit einem **Testament**, das Kindern weltweit Zukunft schenkt. Infos auf www.plan.de/fair

ZUKUNFT FAIR MACHEN



PLAN
INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

- Containerdienst innerhalb von **24 Stunden** auf Wunsch!
- **SCHNELL – ZUVERLÄSSIG – KOMPETENT**
- Abfallentsorgung jeglicher Art
- Zustellung: Sand, Erde oder Schotter usw.
- Beräumung/Entrümpelungen jeder Art!

Wir bieten eine hohe Flexibilität
auch bei kurzfristigen Anfragen!



34664301_002424

► VERKAUF ALLGEMEIN

Kaminholz frei Haus,
☎ (01 70) 1 04 52 67

► ALLGEMEIN ANKAUF

Münzen gesucht, in Gold und Silber ☎ (0 53 03) 922 4 88 (gew.)

Suche Brennholz unbehandelt/kostenlos ☎ (01 71) 2 08 72 82

Suche Geweihe, Trophäen, Deko- waffen u. Geige. (01573) 790 38 26

Suche Bibel / Gebetesbücher, Bücher, LP's, Münzen, Antikes, Puppen, Bilder. ☎ (01 78) 4 23 55 62

Kaufe Altmittel, Eisen, Schrott, Batterien, ☎ (01 71) 2 08 72 82

► BASTELN, HEIMWERKER, MODELLBAU ANKAUF

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ (03 94 03) 9 41 68

► VERSCHIEDENES

Brennholz (Buche, Esche, Ahorn) "frisch" oder kammergetrocknet aus unserer Region! Fa. HolzHartmann ☎ 05062-89146

Nach langer Abwesenheit... Wer entrümpelt u. reinigt mein Haus in Peine OT ☎ (01 57 5) 23 877 03

► EHEWÜNSCHE ALLGEMEIN

► BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Anita, 74 J., bin gelernte Arzthelferin, zuletzt habe ich noch im Krankenhaus gearbeitet, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich suche pv einen ehrlichen Mann, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammen ziehen. Wir berechnen alles am Telefon, wenn Sie anrufen. ☎ 0151 - 62913879

► GESCHÄFTSANZEIGEN LOKAL

SCHNELLE HILFE FÜR IHR KFZ

- Reparaturen aller Art und Marken
- Inspektion
- Service
- Öl • Klima
- Karosserie- und Motoreninstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung • Ozonreinigung • etc.



Andreas Hüsing · Alter Teichweg 4 · 31249 Hohenhameln/OT Ohlum
0176 46651684 · info@andis-garage.com · www.shop.andis-garage.com

3816901_002425

Mierko Hoppe
Schrott- & Metallhandel

Inhaber: Mierko Hoppe
Saarbrückener Straße 263
38116 Braunschweig
☎ 0531 5161506
☎ 0172 4172243
hoppe@schrott-und-metallhandel.de
www.schrott-und-metallhandel.de

Fachkundige Beratung,
gern auch vor Ort!

► VERKAUF PKW

► VW LUPO

Lupo, Bestzustand, wenig Km, TÜV neu, Klima, Allwetterreifen, Extras, nur 2.900€ VB ☎ (01 52) 11 54 59 82

► ANKAUF PKW

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –

VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2002 – 2022
ZAHLE HÖCHSTPREISE
☎ (05365) 88 66 F. H. Autohandel

33103201_002424

PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

► KRAFTRÄDER

► ANKAUF KRAFTRÄDER

Suche Motorrad Chopper/Cruiser oder Oldtimer, auch ohne TÜV, bis ca. 1000 € ☎ (01 70) 7 50 24 60

Kaufe gebr. Motorräder auch defekt ☎ (05 31) 8789370

► CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen ☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de, Firma

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen mit oder ohne TÜV, auch zum Herrichten, freue mich über jedes Angebot. ☎ (01 76) 31 33 64 60

Familie sucht Wohnmobil.
☎ (01 63) 4 76 75 45

Die Nr. 1 am Wochenende!

hallo
wochenende



Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

Wissen, was **Beine**, die
Region und **die Welt** bewegt.



Telefonisch unter 05171/406 176
oder online abschließen:
abo.PAZ-online.de/jetzt sichern

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+
gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Deiner Allgemeine
ZEITUNG



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland